

Radebeuler Amtsblatt



Ernst von Schuch – der Hofkapellmeister in der Löbnitz

Aus Anlass des aktuellen Richard-Strauss-Jahres – am 11. Juni jährt sich der Geburtstag des Komponisten zum 150. Male – haben die Landesbühnen Sachsen dessen Oper »Ariadne auf Naxos« ins Repertoire genommen. Vor der Premiere am 30. März wird im Foyer des Stammhauses eine kleine Ausstellung eröffnet, die sich mit einem Freund und Weggefährten von Strauss beschäftigt, den dieser seinen »Leibdirigenten« nannte. Die Rede ist von Ernst von Schuch (1846–1914), dem langjährigen Generalmusikdirektor des Dresdner Hoftheaters, der zu den prägenden Gestalten des deutschen Musiklebens der Kaiserzeit gehörte.

1872 als Dirigent an die Dresdner Hofoper verpflichtet, stieg der geborene Grazer 1879 zum Leiter der Königlichen Kapelle und 1882 schließlich zum Direktor der Oper auf und hatte seitdem maßgeblichen Einfluss sowohl auf die Programmgestaltung wie auf die Ensembleentwicklung. Einen Schwerpunkt von Schuchs Opernarbeit bildete die Pflege des Werks seines verehrten Vorgängers Richard Wagner, das er dem Dresdner Publikum überhaupt erst in vollem Umfang erschloss. Daneben zeigte er ein besonderes Gespür für die zeitgenössische italienische Oper und lenkte den Blick auch auf das slawische Opernschaffen. Unter den zahlreichen von ihm geleiteten Uraufführungen ragen in den späten Jahren die von Strauss' Opern »Feuersnot« (1901), »Salome« (1905), »Elektra« (1909) und »Der Rosenkavalier« (1911) heraus. Als Konzertdirigent zeichnete er sich vor anderen durch die Breite des von ihm gepflegten Repertoires und die unermüdliche Förderung aufstrebender junger Talente aus. Trotz verlockender Angebote hielt Schuch, der seit 1875 mit der geachteten Sopranistin Clementine Procházka verheiratet war und vom österreichischen Kaiser 1898 in den Adelsstand erhoben wurde, Dresden die Treue und formte hier ein Musiker- und Solistenensemble von Weltruf.

Seinen Ruhepol fand der für seine Arbeitsfreude und Disziplin ebenso wie für seine gemütvollen Liebeshandlungen geschätzte Künstler in

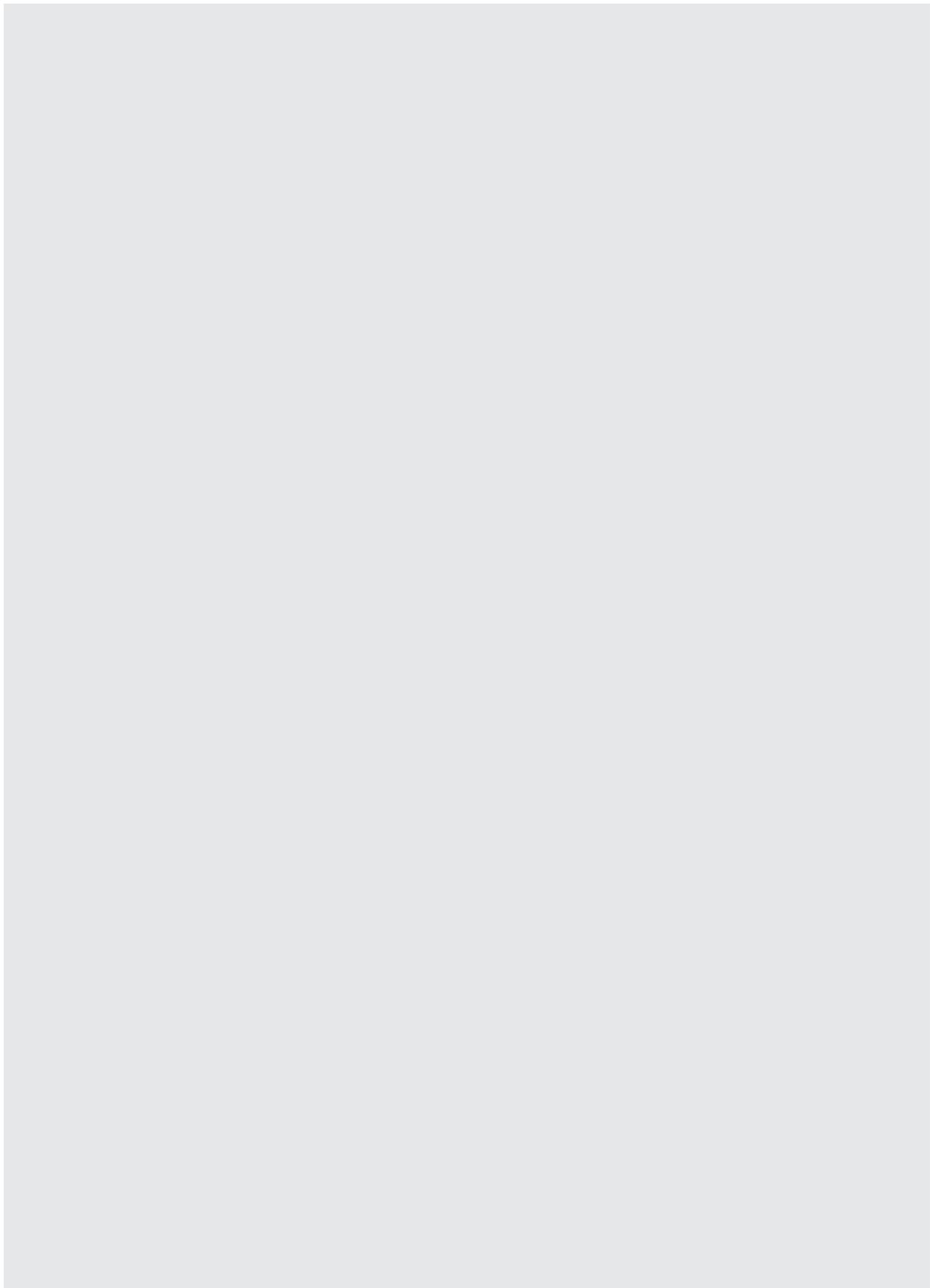
der Löbnitz, wo er 1880 erstmals eine Sommerwohnung mietete und 1882 ein Landhaus an der im Jahr darauf nach ihm benannten Straße erwarb. Das ursprünglich eher bescheidene, 1876/77 von den Gebrüdern Ziller für den Besitzer des Gasthofs »Zur goldenen Weintraube« errichtete Haus, heute Schuchstraße 15/17, musste für die wachsende Familie mehrfach zur schließlich recht stattlichen Villa erweitert werden. Ernst und Clementine Schuch hatten fünf Kinder, von denen der

jüngste Sohn und die beiden Töchter ebenfalls Musikerkarrieren einschlugen, Hans als Cellist, Käthe und Liesel als Opernsängerinnen.

Anfangs zog die Familie nur für die Sommermonate nach Niederlöbnitz, um im Herbst mit Sack und Pack wieder in die Residenz zurückzukehren, 1897 wurde die Villa dann ihr ständiger Wohnsitz. Auch wenn der »Herr Geheimrat«, wie Schuch im Theater nur hieß, der zahlreichen beruflichen Verpflichtungen wegen, im öffentlichen Leben der Löbnitz kaum in Erscheinung trat, war er dieser herzlich verbunden und nutzte jede Gelegenheit, Besuchern auf ausgedehnten Spaziergängen ihre Reize zu präsentieren. Überhaupt führte er ein sehr gastfreies Haus, in dem, wie sich Sohn Friedrich erinnert, »wohl alle namhaften Musiker und Theaterleute seiner Zeit einmal gern und ohne Förmlichkeit aufgenommen wurden«. Wenige Wochen nachdem er auch noch die Dresdner Erstaufführung von Wagners »Parsifal« geleitet hatte, starb Ernst von Schuch am 10. Mai 1914 in Niederlöbnitz und wurde vier Tage später unter großer Teilnahme der musikalischen Welt auf dem Kötzschen-



brodaer Friedhof beigesetzt. Dort fanden 1932 auch seine Witwe und 1990 seine jüngste Tochter und Dresdner Ehrenbürgerin Elisabeth Ganzel ihre letzte Ruhestätte. Die Ausstellung zu Schuchs 100. Todestag, die Fotos, Dokumente und Erinnerungsstücke aus Familienbesitz präsentiert, wird am 30. März 2014 um 17.00 Uhr in den Landesbühnen eröffnet und ist bis 10. Mai zu sehen.



»Radebeul jobbt«



Ausbildung – Praktika – Ferienjob – Karriere – Perspektive und »Tag der offenen Tür« des Beruflichen Schulzentrums Radebeul

Die gemeinsame Veranstaltung findet im Beruflichen Schulzentrum Radebeul, Straße des Friedens 58, 01445 Radebeul am 8. März 2014 in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr statt. Die Ausbildungs- und Jobbörse ist ein Angebot für Jugendliche ab Klasse 7. Diese haben die Möglichkeit, mit den Unternehmen der Stadt Radebeul und der Region direkt Kontakt aufzunehmen und sich über ihre Ausbildungs- und Karrierechancen zu informieren. Ein frühzeitiges Kennenlernen der regionalen Wirtschaft ist wichtig für eine perspektivische Berufs- und Studienwahl. In diesem Jahr werden über 60 Unternehmen, Einrichtungen und weiterführende Bildungseinrichtungen mit Ihrem Informationsstand vertreten sein. Die Branchenvielfalt, die Breite der Berufsbilder sowie weiterführende Ausbildungsmöglichkeiten bieten interessante Perspektiven für die Schüler/-innen sowohl von Gymnasien, wie Ober- und Förderschulen. Neben Vorträgen und Workshops können fachspezifische

Tätigkeiten und Tests an den Informationsständen der Unternehmen wahrgenommen werden. Ebenso werden in den Laboren des BSZ Radebeul interessante Versuche zu verfolgen sein. Der detaillierte Zeitplan sowie die konkreten Aktivitäten sind auf www.radebeul.de einzusehen.

»Tag der offenen Tür« des Beruflichen Schulzentrums Radebeul (BSZ)

Mehr als ein Jahrzehnt bildet das staatliche Berufliche Schulzentrum Radebeul hochqualifizierte Facharbeiter mit biotechnologischen, chemisch-technischen, physikalischen und pharmazeutischen Grundlagen- und Spezialkenntnissen aus. Zum »Tag der offenen Tür« wird die facettenreiche Ausbildung in den geöffneten Laboren und Fachkabinetten vorgestellt. Am BSZ Radebeul wird auch die ein- und zweijährige Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung angeboten. Die Absolventen haben mit überdurchschnittlichen Prüfungsergebnissen bisher die Schule absolviert. Schüler mit Abschluss der 10. Klasse (Oberschule und Gymnasium) können unmittelbar ihre studienqualifizierende Ausbildung am BSZ Radebeul fortsetzen. Der Schwerpunkt der Ausbildung mit dem Abschluss der Allgemeinen Fachhochschulreife liegt auf dem Fach Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und der Ausprägung von beruflichen Handlungskompetenzen durch das 20-wöchige Betriebspraktikum in der Klassenstufe 11. Eine passgenaue und individuelle Ausbildungsberatung zum »Tag der offenen Tür« erfolgt durch das Team des BSZ Radebeul. Eng arbeitet das BSZ Radebeul mit der Sächsischen Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH zusammen. Mit der Übernahme des Bildungszentrums auf der Kolbestraße in Radebeul in die Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe mbH wurde eine stabile Grundlage für die weitere berufliche Aus- und Weiterbildung am Standort Radebeul gelegt.

*Gabriele Bäßler,
Referentin, Projekt- und Investorenleitstelle*

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus

Vorschau 2014.....	4
Seniorengenerationstage	6
Wahlhelfer gesucht	6
Frühzeitige Bürgerbeteiligung	6
Information der Meldebehörde	7
Vereinsführer	7
Arbeitslosigkeit in der Region	8
Gehwegreinigungspflicht	9

Amtliches

Öffentliche Einladungen	10
Beschlüsse der Gremien	10
Spezialmarkt	10
Sonderseiten Innerstädtischer Einzelhandel	11
Stellenausschreibung	15
Vergaben	15
Bebauungsplan »Friedensburg«	16
Öffentliche Auslegung	17
Planfeststellung Hochwasserschutzlinie Radebeul-Naundorf	18

Mitteilungen

Veranstaltungshinweise	19
Apothekennotdienste	23

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet in der Stadtverwaltung Radebeul, Hauptstraße 4, Erdgeschoss, Zimmer 0.04 die Rentenberatung am **4. und 25. März 2014** von 13.00 bis 16.00 Uhr statt. Bürger können die Anträge für die Regelaltersrente, Erwerbsminderungsrente, Hinterbliebenenrente zu den üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat des Amtes für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstraße 4, Zi. 0.07 Radebeul erhalten.

Planmäßige Straßensperrungen im März 2014 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigung/Umleitung
Kreuzung Kaditzer Straße, Serkowitzer Straße und Schildenstraße	bis zum 31.03.2014	Straßenbau	Gesamtsperrung
Wilhelm-Eichler-Straße i. V. mit Kreuzung Bahnhofstraße H.-Ilgen-Straße	bis zum 31.03.2014	Straßenbau, Weiterverlegung Gasleitung	Gesamtsperrung
Pestalozzistraße zwischen Schildenstraße und Nr. 7	bis zum 14.03.2014	Kanalsanierung	Gesamtsperrung
August-Bebel-Straße zwischen Goethestraße und B.-Brecht-Straße	bis zum 31.05.2014	Verlegung Versorgungsträger und Straßenbau	Gesamtsperrung

Vorschau 2014

Vorhaben der Stadtverwaltung Radebeul und Termine in diesem Jahr (Auswahl)

Amt für Bildung, Jugend und Soziales

- Fortführung des Einsatzes einer Freiwilligen in Obuchi zur Betreuung von Menschen mit Behinderung
- 1. Radebeuler Generationentag am 9. Mai
- 5. Weihnachtslotterie von »Für Dich!« Soziales Bündnis Radebeul
- 7. Theatererlebnis in der Adventszeit an den Landesbühnen Sachsen zugunsten sozialer Zwecke
- Theaterstück am Buß- und Betttag mit den Landesbühnen Sachsen

Kitas:

- 12. April 2014, 8. Fachtagung »Verstehen Sie Kinder«
- Fortführung der EU-Freiwilligendienste in Kita Thomas Müntzer und Kita Harmoniestraße
- Erweiterung Hort Kötzschenbroda inkl. Ausstattung

Schulen:

- Umzug in den Erweiterungsbau der Grundschule Naundorf
- Fertigstellung der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes
- Chemiekabinett in Oberschule Radebeul-Mitte
- Erneuerung Werkenraum in Grundschule Friedrich Schiller
- Garderoben für Grundschule Kötzschenbroda
- Ergänzung/Modernisierung Chemie- und Physiklabor am Gymnasium Luisenstift
- weitere Ausstattung der Grund-, Oberschulen und Gymnasien mit PC-Technik

Jugendfreizeit:

- Jugendtreff »Rat's-keller« und mobile Jugendarbeit:
- Antrag auf Fortführung der Schuljugendarbeit an der Oberschule Kötzschenbroda
- Biker- und Skater-Contest am Weißen Haus
- Basketball-/Fußball- und Volleyballturnier
- Ferienfreizeit
- Tagesausflüge in den Sommer- und Herbstferien
- Kooperationsprojekte mit anderen Trägern im Landkreis: Organisation und Durchführung des GIRLSDAY und des BOYSDAY
- Antrag auf Fortführung des Projektes Kompetenzentwicklung für Schülerinnen und Schüler an den Oberschulen Radebeul-Mitte und Kötzschenbroda

Jugend- und Kulturzentrum »Weißes Haus«:

- Wiedereröffnung des Tanzraumes
- Erweiterung um weitere Flächen im Erdgeschoss
- Erweiterung des Skaterparks

Amt für Kultur und Tourismus

Amtsleitung

- wechselnde Veranstaltungen am und im Radebeuler Kultur-Bahnhof mit Theater, Lesungen, Ausstellungen, Konzerten
- 27. Radebeuler Kasperlade in Radebeul-Ost am 21./22. Juni
- Ausstellung zum 100. Todestag des Hofkapellmeisters Ernst Edler von Schuch in den Landesbühnen Sachsen
- Ausstellung »Leibesübungen in der Lößnitz« im Depot Stadtmuseum bis Ende Mai
- Gedenken an den Ausbruch des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren und des 2. Weltkrieges vor 75 Jahren im August und September

Feste und Märkte

- 27. April: Frühlings-Bauernmarkt
- 30. Mai bis 1. Juni: 23. Karl-May-Festtage »Indian Spirit«
- 26. bis 28. September: 24. Herbst- und Weinfest mit XIX. Internationalem Wandertheaterfestival
- 26. Oktober: Herbst-Bauernmarkt
- 1., 2. und 3. Adventswochenende: Lichterglanz & Budenzauber Weihnachtsmarkt in Kötzschenbroda
- Wochenmarkt: dienstags in Altkötzschenbroda freitags in Radebeul-Ost

Stadtgalerie

- wechselnde Ausstellungsprojekte
- Umzug der Städtischen Kunstsammlung in den Wasapark
- Umgestaltung der Heimatstube (erste Etappe)
- Intermediales Kunstprojekt »Das alte und das neue Radebeul«
- Offenes Radebeuler Künstlerfest
- 36. Radebeuler Grafikmarkt mit 4.000 Exponaten von über 100 Künstlern, zweitägigem Schaudrucken und Künstlerkinder-Grafikmarkt
- Fortführung der Veranstaltungsreihe (Basis)Kultur im Dialog

Stadtbibliothek Radebeul

- Radebeuler Bücherfrühling: 5. bis 16. Mai
- Kinder-Lese-Kino-Sommer: 21. Juli bis 29. August
- »Jahrmarkt des Wissens« für Kinder im Sommer
- Radebeuler Literaturtage: 13. bis 25. Oktober
- Neu: Onleihe von E-Books

Tourist-Information

- Erreichen der Qualitätsstufe 1 Servicequalität Sachsen
- Gestaltung einer neuen Imagebroschüre für Radebeul
- Neugestaltung der Internetpräsenz Tourismus und Kultur
- Messeauftritt in Erfurt
- Neugestaltung des Layout's Gastgeberverzeichnis
- Klassifizierung von Ferienwohnungen und Privatzimmern

Vorschau 2014

Vorhaben der Stadtverwaltung Radebeul und Termine in diesem Jahr (Auswahl)

Kämmerei

- Durchführung des ersten doppeljährigen Jahresabschlusses
- Abschluss bzw. Umsetzung des SEPA-Projektes
- Feststellung der Eröffnungsbilanz durch den Stadtrat

Stadtbauamt

Hochbau

- Grundschule Naundorf, Umbau und Erweiterung, Bausumme Anteil 2014 685.880,00 €
- Grundschule Friedrich Schiller, Fassadensanierung und Umsetzung der Brandschutzkonzeption 791.640,00 €
- Lößnitzgymnasium Pestalozzihaus, Umsetzung der Brandschutzkonzeption, Planungsleistungen 100.000,00 €
- Gymnasium Luisenstift, Voruntersuchung für Wettbewerb 20.000,00 €
- Oberschule Radebeul Mitte Plattenbau, Gesamtsanierung, Planungsleistungen zur Fördermittelbeantragung 100.000,00 €
- KITA Thomas Müntzer, Dachsanierung und Erweiterung von einem Gruppenraum 95.000,00 €
- Erweiterung Hort Kötzschenbroda durch einen Systembau ca. 320.000,00 €
- Umbau Verwaltungsgebäude und Standesamt, ehem. Post, Pestalozzistraße 4 Gesamtkosten ca. 860.000,00 €
- Umbau und Sanierung, Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Gesamtkosten ca. 620.000,00 €
- Umbau und Sanierung, Hintergebäude, Pestalozzistraße 6a ca. 675.000,00 €

Straßenbau

- grundlegende Sanierung der Stützmauer Lößnitzgrundstraße 370.000 €
- Am Gottesacker zwischen Kötzschenbrodaer Straße und in Höhe Nr. 44 Ergänzender Straßenbau mit dem Kanalbau der WSR GmbH 400.000 €
- Ausbau der Gartenstraße zwischen Haupt- und Mittelstraße mit anteiligen Fördermitteln zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur 150.000 €
- Ausbau der Oberen Bergstraße zwischen Kellereistraße und Waldpark, Beseitigung Winterschäden 2012/13 250.000 €

Stadtgrün

- Neubau Hochzeitsgarten 140.000,00 €
- Neugestaltung Spielplatz an der Siedlung 20.000,00 €
- Sanierung Weinwanderwege 10.000,00 €
- Baumpflanzungen im Stadtgebiet 10.000,00 €
- Umgestaltung Grünanlage 20.000,00 €

Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt

Sanierungsgebiet Radebeul-Ost

- Betreuung und Förderung privater Bauvorhaben
- Weitere Ausgaben der Sanierungszeitung »Radebeul macht Dampf«
- Errichtung einer Fahrradabstellanlage am Bahnhof Radebeul-Ost
- Planung der barrierefreien Zugänglichkeit des Alten Rathauses (Pestalozzistraße 6)
- Weiterführung der Freiflächengestaltung für das Rathausareal
- Erweiterung des Sanierungsgebietes »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost« einschließlich der Erweiterung des Städtebaufördergebietes »Zentrum Ost«
- Weiterführung des Bebauungsplanes Nr. 77 »Nachnutzung des Standortes Glasinvest«
- Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die Brachfläche um den ehemaligen Gasthof »Goldene Krone« an der Gartenstraße/Turnerweg

Verkehrsplanung

- Fortführung der Planungen zum Ausbau der
 - Meißner Straße zwischen Eduard-Bilz-Straße und Schillerstraße
 - Kötzschenbrodaer Straße zwischen Am Gottesacker und Weintraubenstraße
 - südlichen Richard-Wagner-Straße und der Vorplatzfläche zum neuen S-Bahnhaltestellenzugang Radebeul-Weintraube
 - Weintraubenstraße zwischen P+R-Parkplatz und Roseggerstraße
- Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes
- Fortschreibung des Verkehrs- und Parkraumkonzeptes Radebeul-Ost

Stadtplanung

- Fertigstellung eines »Gestaltungsregulativs« für die Ortsteile Ober- und Niederlösnitz gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern des Vereins für denkmalpflege und neues bauen e.v., Bürgern und Stadtverwaltung, Herausgabe einer entsprechenden Broschüre
- Abschluss Neubearbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes
- Abschluss der Erarbeitung eines kommunalen Klimaschutzkonzeptes
- Erarbeitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die Brachfläche zwischen Meißner Straße und Maxim-Gorki-Straße
- Durchführung des Moritz-Ziller-Preis Ideenwettbewerbs 2013/2014 mit dem Thema Zitzschewig
- Beschluss über Regelungen zum Erhalt der städtebaulichen Qualität des Dorfkerns Altkötzschenbroda
- Herausgabe einer Broschüre zum Thema 20 Jahre erfolgreiche Stadtsanierung Kötzschenbroda

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 100. Geburtstag

Frau Annemarie Berlt am 9.3.

Zum 99. Geburtstag

Frau Gisela Holzheu am 7.3.

Zum 95. Geburtstag

Frau Rosalija Jakubowskaja am 20.3.

Zum 94. Geburtstag

Frau Lislotte Lehmann am 5.3.

Frau Gertraud Scheunpflug am 6.3.

Frau Erna Genärsch am 14.3.

Frau Hilda Schettler am 31.3.

Zum 93. Geburtstag

Frau Juliane Mager am 8.3.

Frau Eva Westhoff am 10.3.

Frau Eva Gilde am 29.3.

Zum 92. Geburtstag

Frau Ingeborg Daubitz am 3.3.

Frau Alice Adam am 22.3.

Herrn Walter Valeske am 24.3.

Frau Annelies Seifert am 31.3.

Zum 91. Geburtstag

Frau Valerija Resvikova am 1.3.

Frau Erna Hannemann am 2.3.

Frau Margarethe Vogel am 8.3.

Frau Susanne Ebersbach am 16.3.

Herrn Alfred Hartmann am 24.3.

Zum 90. Geburtstag

Herrn Gerhard Richter am 1.3.

Frau Ilse Mählert am 7.3.

Frau Liselotte Höppner am 9.3.

Frau Geraldine Barthel am 17.3.

Frau Christine Bilz am 19.3.

Herrn Klaus Kaufmann am 21.3.

Frau Elli Gellert am 22.3.

Frau Erika Schulz am 22.3.

Frau Gertrud Heinze am 26.3.

Frau Trude Reißmann am 26.3.

Frau Erna Daniel am 29.3.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 03 51/ 8 31 15 48

Bitte beachten sie auch die Mitteilung auf Seite 7 bezüglich der Veröffentlichung von Jubiläen.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Vorbereitende Untersuchungen für den ersten Erweiterungsbereich des Sanierungsgebietes »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost«

Am 27. November 2013 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul den Beginn vorbereitender Untersuchungen für den ersten Erweiterungsbereich des Sanierungsgebietes »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost« beschlossen.

Der nun vorliegende Arbeitsstand der vorbereitenden Untersuchungen soll im Rahmen

einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung den Eigentümern, Mietern, Pächtern, Gewerbetreibenden und Interessierten am **6. März 2014, 18.00 Uhr** im Veranstaltungsraum der Erlebnisbibliothek im Bahnhof Radebeul-Ost, Sidonienstraße 1c vorgestellt werden. Es besteht für jedermann die Gelegenheit zur Äußerung. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit dient dazu, Hinweise zu erhalten, die in die weitere Ausarbeitung der Sanierungsziele einfließen sollen.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister

Wahlhelfer gesucht!

Am 25. Mai 2014 finden wieder Kommunalwahlen (Stadtrat, Kreistag und Ortschaftsrat Wahnsdorf) sowie Europawahlen und am 31. August 2014 die Landtagswahl statt. Wie bei jeder Wahl besteht an diesen Tagen ein hoher Personalbedarf, um die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl sichern zu können. Aus diesem Grund bitten wir die Radebeuler Bürgerinnen und Bürger als ehrenamtliche Wahlhelfer mitzuwirken. Als Wahlhelfer kann mitarbeiten, wer wahlberechtigt ist. Für jedes der 25 Wahllokale in Radebeul wird ein Wahlvorstand aus jeweils acht Personen benötigt, der nach Möglichkeit aus

freiwilligen Wahlberechtigten gebildet werden soll. Möchten Sie uns durch Ihre Mithilfe an diesem Tag unterstützen, füllen Sie bitte nachfolgend abgedruckte Bereitschaftserklärung aus und senden Sie diese an die Stadtverwaltung Radebeul, Wahlbüro, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul oder per Fax an die Nummer: 0351/8311 519.

Sollten Sie Fragen zu Einzelheiten der Tätigkeit haben, wenden Sie sich bitte an das Wahlbüro der Stadtverwaltung Radebeul, Herr Tzschentke, Telefon 0351/8311 522.

Ihr Wahlbüro der Stadt Radebeul

Bereitschaftserklärung

Hiermit erkläre ich mich bereit, bei der

- Europa- und Kommunalwahl am 25. Mai 2014
 Landtagswahl am 31. August 2014

als Wahlhelfer mitzuwirken.

Name, Vorname

Wohnanschrift

Telefon

Datum, Unterschrift

Die obige Erklärung dient zur Erfassung von interessierten Personen und bedeutet nicht automatisch eine Berufung in den Wahlvorstand.

Nach § 10 Abs. 6 Kommunalwahlgesetz (KomWG) und § 8 Abs. 6 Sächsisches Wahlgesetz (SächsWahlG) können personenbezogene Daten von Wahlberechtigten zum Zweck der Berufung als Mitglied eines Wahlvorstandes erhoben und verarbeitet werden. Zu diesem Zweck dürfen personenbezogene Daten von Wahlberechtigten, die zur Tätigkeit im Wahlvorstand geeignet sind, auch für künftige Wahlen verarbeitet werden, sofern der Betroffene der Bearbeitung nicht widersprochen hat. Sollten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch mache, ist dies auf Ihrer Bereitschaftserklärung zu vermerken.

Die Meldebehörde informiert:

Wir möchten auch in diesem Jahr wieder auf die möglichen Übermittlungssperren im Melderegister hinweisen.

Folgende Übermittlungssperren können im Melderegister eingetragen werden:

1. Widerspruch gegen die Weitergabe der Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, der mein Ehepartner/Ehepartnerin/mein minderjähriges Kind, meine Eltern (nur im Falle der Minderjährigkeit der/des Antragstellenden) angehören – während ich diesen nicht angehöre (§30 Abs. 2 Satz 3 Sächsisches Meldegesetz) SächsMG.
2. Widerspruch gegen die Auskunftserteilung über die Meldedaten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften (z.B. bei Landtagswahlen) bzw. der Nutzung der Daten für die Versendung von Wahlwerbung (§33 Abs. 1 i. V. m. §33 Abs. 4 SächsMG).
3. Widerspruch gegen die Weitergabe der Daten an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Altersjubilaren (§33 Abs. 2 i. V. m. §33 Abs. 4 SächsMG).
4. Widerspruch gegen die Weitergabe der Daten an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Ehejubilaren (§33 Abs. 2 i. V. m. §33 Abs. 4 SächsMG).
5. Widerspruch gegen die Veröffentlichung der Daten in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken oder der Übermittlung der Daten an Andere zum Zwecke

der Herausgabe solcher Werke (§33 Abs. 3 i. V. m. §33 Abs. 4 SächsMG).

6. Widerspruch gegen die Erteilung einer einfachen Melderegisterauskunft im Wege des automatisierten Abrufes über das Internet (§32 Abs. 4 SächsMG).
7. Widerspruch gegen die Erteilung einer Melderegisterauskunft, die erkennbar für Zwecke der Direktwerbung begehrt wird (siehe BVerwG, Urteil v. 21.06.2006-6C 05/05; vgl. 13. Tätigkeitsbericht des Sächsischen Datenschutzbeauftragten, Nr. 5.3.5).
8. Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung (§18 Abs. 7 MRRG i. V. m. § 58 WehRRÄndG). Dies betrifft nur Personen, die im folgenden Jahr 18 Jahre alt werden.

Wurde gegen die möglichen Datenübermittlungen bei der Meldebehörde bereits Widerspruch eingelegt, so gilt dieser bis auf Widerruf, allerdings nur für die Stadt Radebeul. Bei Wegzug in eine andere Gemeinde müssen die Übermittlungssperren dort neu beantragt werden. Das Formular finden Sie auch auf unserer Internetseite www.radebeul.de unter Einwohnerportal, Dokumente, Buchstabe U oder Sie beantragen die Übermittlungssperren direkt im Sachgebiet Einwohnermeldewesen in der Pestalozzistraße 8.

*Simone Ebner,
Sachgebietsleiterin,
Einwohnermeldewesen*

Gemeinnützige Vereine aufgepasst!

Überprüfung und Aktualisierung der Kontaktdaten

Eine Vielzahl aktiver Vereine bereichern das Angebot für die Freizeitgestaltung in Radebeul. Seit einigen Jahren haben wir auf unserer Internetseite einen Vereinsführer installiert, damit sich z. B. auch Neuzugezogene informieren können. Wir freuen uns über viele Einträge in unserem Vereinsführer im Einwohnerportal auf www.radebeul.de. Um jedoch auch die Aktualität der dort veröffentlichten Kontaktdaten zu gewährleisten, ist es notwendig, dass bereits eingetragene Vereine bis spätestens zum 30. April 2014 ihre Einträge bestätigen oder Korrekturen melden. Die Meldung kann per Telefon 0351/8311 548, per E-Mail (presse@radebeul.de), schriftlich oder persönlich erfolgen

an Frau Leder (Zimmer 14), Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul. Wir freuen uns natürlich auch über Neueinträge:

Radebeuler Vereine, die per Freistellungsbescheid ihre Gemeinnützigkeit nachweisen können, haben die Möglichkeit, sich kostenfrei in den Vereinsführer auf der Radebeuler Internetseite eintragen zu lassen. Dazu können Sie die Maske auf der Vereinsseite im Einwohnerportal auf www.radebeul.de benutzen.

*Ute Leder,
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit*

Stadtarchiv Radebeul

Das Stadtarchiv Radebeul ist vom 24. Februar bis 2. April 2014 wegen Umzug geschlossen. Der neue Standort des Stadtarchivs befindet sich im Wasapark, Wasastraße 50. Die Sprechzeiten nach der Wiedereröffnung am 3. April 2014 bleiben unverändert. Ohne Voranmeldung ist das immer dienstags von 13.00 bis 18.00 Uhr und mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr möglich. Außerhalb dieser Zeiten sind Benutzungswünsche nach Vereinbarung ebenfalls möglich.

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Radebeul

Zentrale E-Mail: rathaus@radebeul.de

Zentrale: 03 51/83 11 50

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 9.00–12.00 Uhr
Di. und Do.: 13.00–18.00 Uhr
Standesamt: Freitag geschlossen
Wohngeldstelle: Fr. n. Vereinbarung

Abweichend hat das Stadtarchiv folgende Sprechzeiten:

Di.: 13.00–18.00 Uhr
Mi.: 9.00–11.00 Uhr

Bibliotheken:

Mo. bis Mi., Fr.: 9.00–19.00 Uhr

Schiedsstelle

*der Großen Kreisstadt
Radebeul*

keine Termine im März

Termine im April:

Dienstag, 01.04.2014
Dienstag, 08.04.2014
Dienstag, 22.04.2014

Uhrzeit: jeweils 17.00 – 18.00 Uhr
(ohne Anmeldung)

Ort: Rathaus, Zimmer 17,
Pestalozzistraße 6,
01445 Radebeul

Friedensrichterin:

Frau Dr. Diefenbach

Kontaktadresse:

Rechts- und Ordnungsamt,
Pestalozzistraße 4,
01445 Radebeul

Telefon 0351/8311 716

Zu Jahresbeginn leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit aus saisonalen Gründen

Im Landkreis Meißen waren Ende Januar 13.090 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Das sind rund 1.300 Arbeitslose mehr als Ende Dezember und im Vergleich zum Januar 2013 sind derzeit 163 Personen mehr von Arbeitslosigkeit betroffen. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen stieg im Monatsverlauf um 1,0 auf 10,1 Prozent. Vor einem Jahr lag diese Quote bei 10,0 Prozent. Erwartungsgemäß ist die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Riesa zu Jahresbeginn angestiegen. Zahlreiche Arbeitnehmer aus dem Bau- und Transportbereich meldeten sich im Januar arbeitslos. Als weitere Gründe für den Anstieg der Arbeitslosigkeit sind im Januar der typische Kündigungstermin 31.12. und das Auslaufen befristeter Verträge zu nennen, fasst Thomas Berndt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Riesa, die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt zusammen.

Die Nachfrage nach Arbeitskräften entwickelte sich im Januar positiv. Die Vermittlungsfachkräfte im Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur akquirierten im Monatsverlauf rund 440 neue Arbeitsstellen. Das sind rund 100 Stellen mehr als im Januar 2013. Insbesondere im Bereich der sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, im verarbeitenden Gewerbe sowie im Gesundheits- und Sozialwesen besteht weiterhin eine hohe Nachfrage. Um den Unternehmen geeignete Fachkräfte zu vermitteln, richtet die Arbeitsagentur Riesa auch in diesem Jahr den Fokus auf die bedarfsgerechte und individuelle Qualifizierung. Im Bereich der Geschäftsstelle Radebeul stieg die Arbeitslosigkeit von Dezember auf Januar um 298 auf 2.763 Personen an. Das sind 67 Arbeitslose mehr als im Januar 2013. Die Arbeitslosenquote vergrößerte sich im Monatsverlauf um 0,8 auf 7,7 Prozent. Im Vorjahr lag diese Quote bei

7,5 Prozent. Der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Riesa nahm im Dienststellenbereich Radebeul 114 neue Stellenangebote entgegen. Dies entspricht dem Niveau des Vormonats. Weiterhin werden insbesondere im verarbeitenden Gewerbe sowie im Gesundheits- und Sozialwesen Mitarbeiter gesucht. Zur Ausbildungsbörse »Radebeul JOBBT« am 8. März 2014 im Beruflichen Schulzentrum Radebeul ist die Berufsberatung der Agentur für Arbeit ebenfalls vor und steht für Fragen rund um Ausbildung, Studium und Beruf gern zur Verfügung. Die Veranstaltung bietet eine optimale Plattform für alle jungen Menschen, die in diesem oder im kommenden Jahr in das Berufsleben starten wollen, um mit Personalverantwortlichen und Auszubildenden ins Gespräch zu kommen.

*Berit Kasten
Agentur für Arbeit Riesa*

Geschäftsstelle Radebeul:

Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2012	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Radebeul	33.279	1.168	+ 134	+ 60
Coswig	20.630	1.071	+ 89	+ 16
Radeburg	7.387	291	+ 30	- 44
Moritzburg	8.294	233	+ 45	+ 35

Vergleichswerte der anderen Großen Kreisstädte im Landkreis Meißen:

Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2012	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Großenhain	18.537	1.154	+ 55	- 67
Meißen	27.098	2.245	+ 160	+ 33
Riesa	31.760	2.347	+ 149	+ 31

Hinweise zur Gehwegreinigungspflicht

gemäß der Satzung der Großen Kreisstadt Radebeul über die Reinigung der öffentlichen Straßen und das Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege

Hiermit möchten wir daran erinnern, dass gemäß § 3 und § 5 o.g. Satzung die Straßenanlieger bzw. Grundstückseigentümer verpflichtet sind, die am Grundstück angrenzenden Gehwege bzw. in Ermangelung eines Gehweges die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1,5 m, gemessen von der Grundstücksgrenze aus, auf eigene Kosten jederzeit in einem sauberen Zustand zu halten. Die Flächen sind bei Bedarf, mindestens jedoch einmal wöchentlich, zu kehren, von Gras, Wildkräutern und Laub zu säubern bzw. in einem gepflegten Zustand zu halten.

Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass das im Winter zum Abstumpfen der Gehwege verwendete Streugut wie Sand, Split etc. wieder zu entfernen ist. Besonders bei asphaltierten oder gepflasterten Gehwegen bestehen

durch aufgebrachtem Sand oder Split erhöhte Rutsch- und somit Unfallgefahren.

Beachten Sie bitte, dass auch die Schnittgerinne (Rinnsteine) Bestandteil des Gehweges sind und ebenfalls vom Streugut befreit werden müssen (Ausnahmen siehe § 5 (2) o.g. Satzung). Ebenfalls sind nun auch viele Hundehalter mit ihren Vierbeinern wieder aktiver unterwegs, deshalb möchten wir gleichzeitig darauf hinweisen, dass es gemäß § 10 Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Radebeul den Haltern und Führern von Tieren untersagt ist, öffentliche Flächen wie Straßen, Gehwege, öffentlich zugängliche Liegewiesen und Kinderspielplätze durch Tiere verunreinigen zu lassen. Dennoch durch Tiere verursachte Verunreinigungen (u.a. Hundekot), sind von den jeweiligen Tierführern unverzüglich zu beseitigen. Zu diesem Zweck haben sie geeignete Hilfsmittel (Tüten, Papier oder ähn-

liches) mitzuführen und auf Verlangen der Behörde vorzuzeigen. Kommen diese Ihrer Pflicht nicht nach und ist der Verursacher auch nicht ermittelbar, obliegt die Beseitigung dieser »Hinterlassenschaften« im Zuge der Gehwegreinigungspflicht dann dem jeweiligen Straßenanlieger. Tierführer, welche gegen bestehende Vorschriften verstoßen, sollten freundlich aber couragiert auf ihr Fehlverhalten hingewiesen werden. Hinweise und Anzeigen nimmt das Ordnungsamt gern entgegen.

Die o.g. Satzung sowie auch die Polizeiverordnung sind in Kopie im Ordnungsamt erhältlich sowie auf der Internetseite der Großen Kreisstadt Radebeul zu finden.

*Monika Michael,
Rechts- und Ordnungsamt,
Sachgebiet Ordnung und Sicherheit*

Aktuelles | Tourismus & Kultur | Wirtschaft & Bauen. Alles unter: www.radebeul.de

Anzeige

Anzeige



Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten vor dem Rathaus der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul für die Dauer von mindestens sechs Tagen (Aushangfrist) ortsüblich bekannt gegeben. Nachrichtlich erfolgt die Einstellung in den Internetauftritt der Stadt Radebeul (www.radebeul.de) unter dem Pfad www.radebeul.de/Einwohnerportal/Stadtrat/Sitzungskalender.

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen.

Termine	Beginn	Gremium	Sitzungsort
04.03., 18.03.2014 01.04.2014	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Amt für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstraße 4, Besprechungsraum 2. Etage
05.03.2014 02.04.2014	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss	WSR GmbH, Sitzungsraum, Neubrunnstraße 8
19.03.2014	17.00 Uhr	Stadtrat	Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19
25.03.2014	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss	Stadtbibliothek Radebeul-Ost, Sidonienstraße 1c

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Am 12. Februar 2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

SR 01/14-09/14

Veräußerung Flurstück Nr. 12w (950 m²) der Gemarkung Oberlößnitz Wettinstraße 17

dungen der Einwohner und Abgabepflichten gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2014

SR 09/14-09/14

Art und Weise der Ausführung des investiven städtischen Bauvorhabens: Ersatzneubau der Stützwand im Zuge der Lößnitzgrundstraße Nr. 46/48 (Baubeschluss)

SR 10/14-09/14

Haushaltssatzung 2014

SR 10.1/14-09/14

Beschluss über fristgemäß erhobene Einwen-

SR 11/14-09/14

Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss zu einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 66 mit der Bezeichnung »Wohnbebauung Meißner Straße/Maxim-Gorki-Straße«

Spezialmarkt zu den 23. Karl-May-Festtagen

vom 30. Mai bis 1. Juni 2014

Aus Anlass der Karl-May-Festtage im Lößnitzgrund Radebeul veranstaltet die Stadtverwaltung Radebeul einen festgesetzten Spezialmarkt. Der Teilnehmerkreis richtet sich insbesondere nach dem Veranstaltungszweck.

Zum Verkauf können angeboten werden: westerntypische, indianische, orientalische und amerikanische Food- und Nonfoodwaren wie:

- Karl-May-Literatur/Ethnographika, Fachliteratur
- Kinderspielzeug (Indianer und Cowboy)
- indianischer und westernmäßiger Schmuck
- irdene Geschirr-, Ton-, Gips- und Keramikwaren
- Seilerwaren
- Sattel- und Reitbedarf
- Gewürze, Mineralien, Steine
- Blumen, Pflanzen, Kakteen
- Country- und Westernbedarf
- Kleinlederwaren

Öffentliche Einladung

25. März 2014, 17.00 Uhr
Stadtwahl Ausschuss, Amt für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstraße 4, Besprechungsraum 2. Etage

Tagesordnung:

Prüfung und Beschluss über die Zulassung oder Zurückweisung der eingegangenen Wahlvorschläge

Die gefassten Beschlüsse können unter Dokumente auf www.radebeul.de nachgelesen werden.

Unter Aktuelles finden Sie auch die neuesten Informationen zu den diesjährigen Wahlen.

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Am 29.01.2014 wurde folgender Beschluss gefasst:

VFA 02/14-09/14

Rückgabe von Fraktionsgeldern und

Umwidmung für gemeinnützige Zwecke durch die Fraktion Freie Wähler

Die Antragsfrist beginnt am 5.3.2014
Bewerbungsunterlagen sind schriftlich beim Amt für Kultur und Tourismus, Altkötzschbroda 21, 01445 Radebeul oder per E-Mail: markt@radebeul.de einzureichen.
Bewerbungsschluss ist der 07.04.2014.

Anzeige

Sie suchen einen regelmäßigen
NEBENVERDIENST?

Wir suchen zuverlässige Verteiler für das Radebeuler Amtsblatt u.a.

0351/ 640 16 14 Haushaltwerbung Walter Dresden

Innerstädtischer Einzelhandel in der Stadt Radebeul

»Bipolare Zentrumsstruktur« – dieser Fachausdruck beschreibt den Charakter unserer Radebeuler Innenstadt- und Einzelhandelsituation. Diese Struktur ist bedingt durch die geschichtliche Entwicklung unserer Stadt gewachsen. Im Jahre 1935 wurden die beiden bis dahin selbständigen Städte Radebeul und Kötzschenbroda mit den dazugehörigen Dorf- und Siedlungsgebieten zu dem heutigen Radebeul vereint. Die beiden Stadtteilzentren Radebeul-Ost und -Kötzschenbroda entwickelten sich insbesondere in der Gründerzeit und im Ergebnis des Eisenbahnbaues mit den damit verbundenen Bahnhöfen. Die noch heute in Radebeul ablesbaren beiden Stadtteilzentren haben die Funktionen Handel, Dienstleistungen, Verwaltung und Bildung parallel entwickelt.

Für die Attraktivität einer leistungsfähigen Innenstadt ist die Handelsstruktur ein wesentliches Kriterium und Aushängeschild des jeweiligen Standortes. Radebeul verfügt derzeit über 220 Einzelhändler, die im Gewerbeamt der Stadt Radebeul registriert sind. Davon sind ca. 70 Einzelhändler im Stadtteilzentrum Radebeul-Kötzschenbroda sowie ca. 50 Einzelhändler im Stadtteilzentrum Radebeul-Ost zum Stichtag 11. Februar 2013 ansässig.

Neben der Branchenvielfalt ist es insbesondere auch die Vielfalt an Eigentumsformen und die Verbindung zu Dienstleistungen, die den Standort Radebeul und insbesondere die beiden Stadtteilzentren für den Kunden aus Radebeul und der Umgebung anziehend machen. Der direkte Kontakt zwischen Händler und Kunden sowie deren individuelle Betreuung und Ansprache machen den Einkauf in Radebeul interessant und attraktiv.

Die Stadt Radebeul hat in den vergangenen Jahren im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung insbesondere in Radebeul-Kötzschenbroda, wie aber auch Radebeul-Ost gemeinsam mit den privaten Beteiligten den Rahmen für eine attraktive Handelstätigkeit geschaffen und arbeitet weiter an zielorientierten infrastrukturellen und gestalterischen Maßnahmen.

Die Basis für abgestimmtes Handeln bietet das im Jahr 2009 erstellte und durch den Stadtrat bestätigte Einzelhandels- und Zentrumskonzept der Großen Kreisstadt Radebeul, in welchem neben der innerstädtischen Einzelhandelsentwicklung natürlich auch die wohnortnahe Versorgung mit Waren des kurzfristigen (täglichen) Bedarfs eine wesentliche Rolle spielt. Dieses Konzept bildet die Grundlage für die weitere bauplanerische Tätigkeit und deren Umsetzung.

Radebeul als ein Mittelzentrum in der Region ist jedoch auch durch seine direkte Lage am Oberzentrum der Landeshauptstadt Dresden in seiner Anziehung der Kaufkraft sehr eingeschränkt. Einen wesentlichen Einfluss hat dabei insbesondere der angrenzende Elbe-Park mit seinem überproportionalen Angebot insbesondere in den typischen innerstädtischen Sortimenten, wie z.B. Mode und Kosmetik.

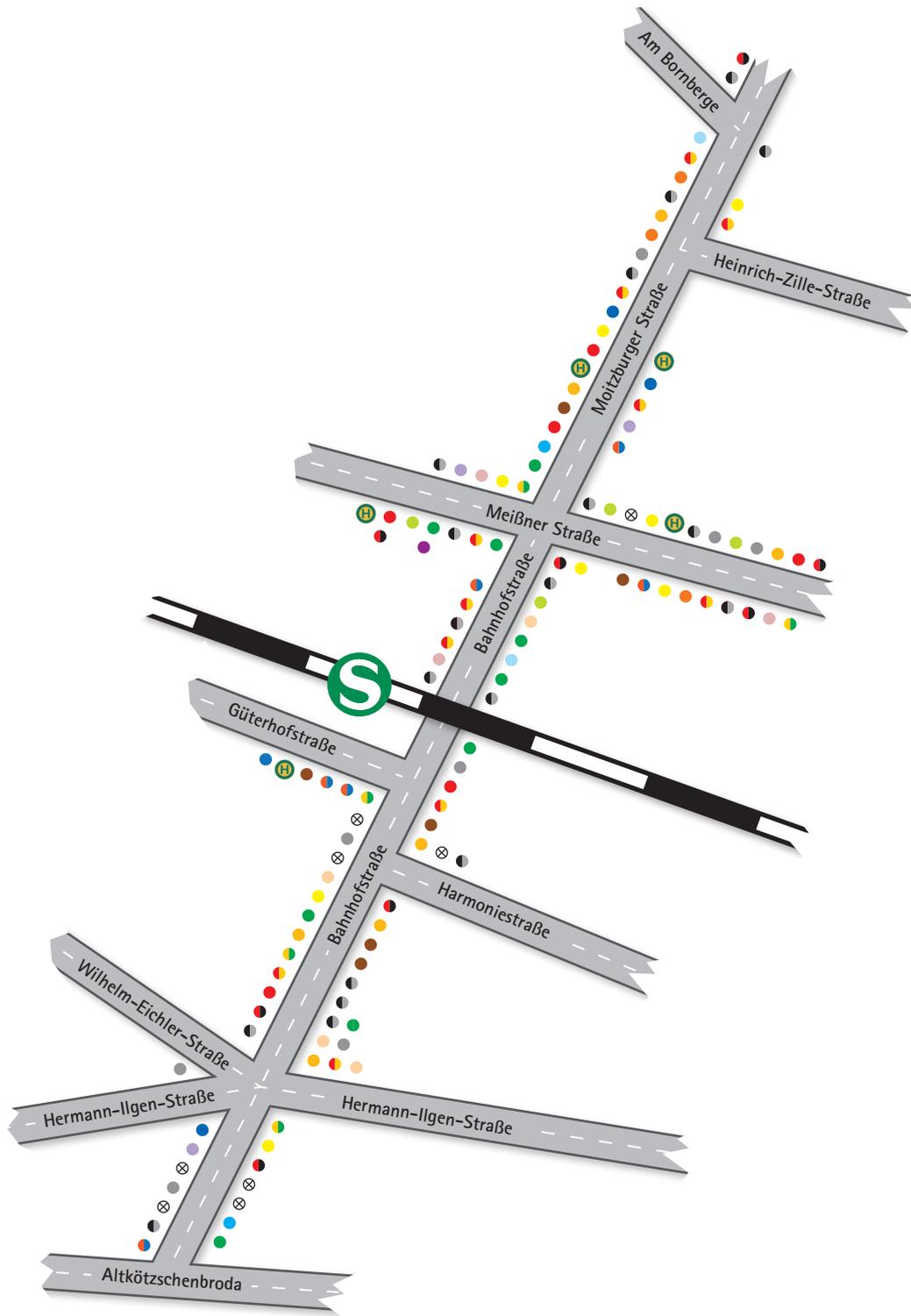
Die Radebeuler verfügen über eine über dem Bundesdurchschnitt liegenden einzelhandelsrelevanten Kaufkraft in Höhe von 5.575 Euro/Einwohner, das entspricht 101,4 % des Bundesdurchschnittes. Die Landeshauptstadt Dresden verfügt im Vergleich dazu über eine – 95,8 prozentige und die Stadt Coswig über eine 94,2 prozentige Kaufkraft des Bundesdurchschnittes. In Sachsen liegt lediglich Markkleeberg mit 102,2 % der Kaufkraft des Bundesdurchschnittes höher als Radebeul. Der geringe Lehrstand an Ladenlokalen in Radebeul zeugt von einer städtebaulich ausgewogenen Entwicklung. Radebeul verfügt im Vergleich zu anderen Städten in der Region zu wesentlich geringerer Flächenausstattung von Einzelhandelsfläche im Verhältnis zur Einwohnerzahl.

In den innenliegenden Lageskizzen ist für die beiden Stadtteilzentren eine Übersicht für die Einzelhandels- und Dienstleistungsbranchen dargestellt.

*Gabriele Bäßler,
Referentin, Projekt- und Investorenleitstelle*

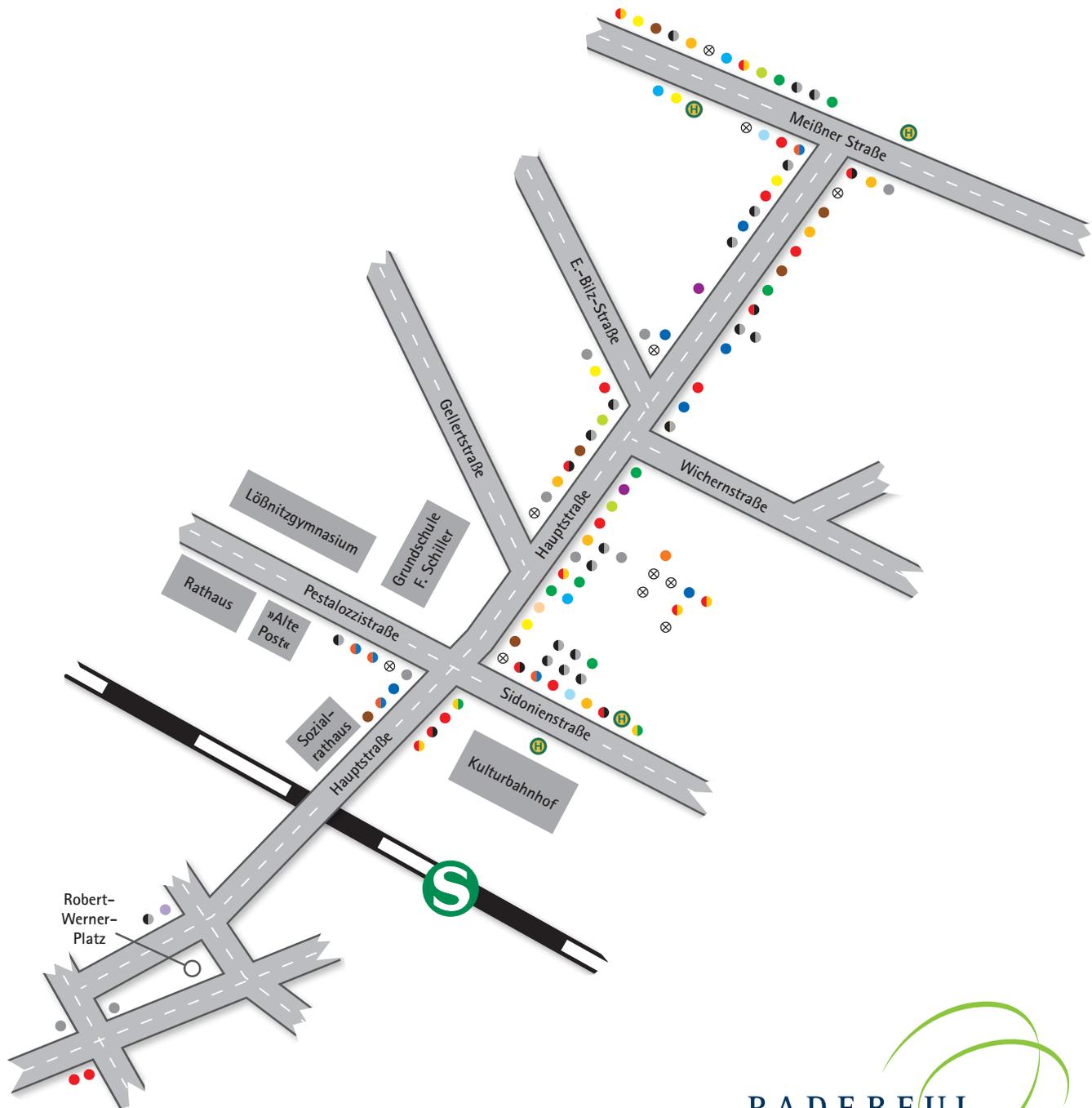


Handels- und Dienstleistungsbranchenübersicht in Radebeul-Kötzschenbroda



- | | | |
|---|---------------------------|---------------------------|
| ● Nahrungs- und Genussmittel | ● Bekleidung/Textilien | ● Sportartikel/Fahrräder |
| ● Bäcker/Fleischer | ● Schuhe/Lederwaren | ● Haus- und Heimtextilien |
| ● Drogerie/Parfümerie/Apotheke/Kosmetik | ● Hausrat/Geschenkartikel | ● Elektro/Leuchten |
| ● Bücher/Zeitschriften/Schreibwaren | ● Spielwaren/Babyartikel | ● Kommunikation/PC |

Handels- und Dienstleistungsbranchenübersicht in Radebeul-Ost



- Foto/Optik/Akustik
- Uhren/Schmuck
- Sonstige Sortimente
- Geldinstitute

- Ärzte/Gesundheit
- Gastronomie
- Reisebüros/versicherungen
- Sonstige Dienstleistungen

⊗ Leerstand

Stand: Februar 2014

Innerstädtischer Einzelhandel in der Stadt Radebeul

Die beiden Stadtteilzentren Radebeul-Kötzschenbroda und Radebeul-Ost bilden mit ihren Angeboten für die Radebeuler eine wichtige Handels- und Kommunikationsplattform.

Radebeul-Kötzschenbroda

Das innerstädtische Stadtteilzentrum Kötzschenbroda erstreckt sich entlang der Meißner Straße und führt in Richtung Norden und Süden entlang der Moritzburger bzw. Bahnhofstraße und findet mit dem historischen Dorfkern Altkötzschenbroda den Abschluss und dessen Ergänzung. Die städtebauliche Struktur des Stadtteilzentrums, welches durch die Ost-West-Trassierung u.a. der Eisenbahnstrecke geteilt wird, macht ein homogenes Erscheinungs- und Handlungsgebiet problematisch. Die Ladengeschäfte sind mit Flächen zwischen 20 und 800 m² zu einem hohen Anteil eigentümergeführt und verfügen über ein breites Sortimentspektrum mit attraktiven Dienstleistungsangeboten. Mit der städtebaulichen Sanierung des historischen Dorfkernes Altkötzschenbroda wurde ein touristisches Kleinod geschaffen, welches zu überregionaler Bedeutung für unsere Stadt wurde. Insbesondere das

gastronomische Angebot macht Kötzschenbroda zu einem Anziehungspunkt. Aber auch die Nähe zu der Anlegestelle der Sächsischen Dampfschiffahrtsgesellschaft sowie zu den zahlreichen Weingütern unserer Stadt, die entlang der Sächsischen Weinstraße im Norden ansässig sind, ist für das Stadtteilzentrum Radebeul-Kötzschenbroda von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Noch brachliegende Flächen und Gebäude im Bereich Kötzschenbroda bieten das Potenzial, den Standort mit weiteren Angeboten im kommerziellen sowie öffentlichen Bereich zu entwickeln, dazu gehören u.a. die Grundstücke westlich der Bahnhofstraße entlang der Meißner Straße sowie der Güterhofstraße sowie im Bereich der Harmoniestraße. Ebenso stehen Brachflächen und leerstehende Ladenobjekte im südlichen Bereich der Bahnhofsstraße für Neuansiedlungen bereit.



Radebeul-Ost

Charakteristisch für dieses Stadtteilzentrum ist die direkte Achse entlang der Hauptstraße zwischen den Stationen der öffentlichen Verkehrsmittel, der Straßenbahn im Norden an der Meißner Straße und der S-Bahn im Süden an der Sidonienstraße. Die neu gebildete Passage zwischen Haupt- und Sidonienstraße bietet eine Erweiterung der Einzelhandelsangebote. Die Ladenflächen liegen zwischen ca. 30 m² und 1.200 m². Neben den eigentümergeführten und zum Teil speziellen dienstleistungsorientierten Ladengeschäften stellt die Nähe zu den touristischen Angeboten, wie z.B. zur Schmal-spurbahn mit Traditionsbahn, dem Karl-May- sowie Zeitreise-Museum eine Besonderheit dar. Der neu gestaltete öffentliche Bereich rund um den Kulturbahnhof bietet beste Vorausset-

zungen, um weitere kulturelle Angebote entwickeln zu können. Neben dem Schulstandort mit Grundschule, Gymnasium und Volkshochschule ist Radebeul-Ost der für unsere Stadt bedeutendste Verwaltungsstandort.

Der agierende Verein »Handel und Gewerbe Radebeul-Ost e.V.« ist ein unternehmerisches Potenzial, welches die Attraktivität des Standortes weiter entwickeln kann. In einem gemeinsamen Herangehen aller Handels- und Gewerbetreibenden kann das Stadtteilzentrum seine Ausstrahlungskraft erhöhen und die Kunden nicht nur zum Bummeln und Verweilen, sondern auch zum Einkauf einladen. Entwicklungspotenziale sind im nördlichen Teil entlang der Meißner Straße gegeben.





Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum 1. Mai 2014 befristet als Mutterschutz-/ Elternzeitvertretung

eine/n Sachbearbeiter/in

im Amt für Kultur und Tourismus – Sachgebiet Tourismus – ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Bürger und Gäste der Stadt informieren und beraten, touristische Produkte verkaufen
- touristische Dienstleistungen und Produkte entwickeln, vermarkten und verkaufen
- Projektverantwortung für den Bereich Social Media

Voraussetzungen für die Besetzung der Stelle sind:

- Abschluss als Kauffrau/-mann Tourismus und Freizeit
- Englisch in Wort und Schrift

Wir erwarten:

- umfassende Kenntnisse in Windows-Office sowie den fachspezifischen Computerprogrammen als auch Erfahrungen im Bereich Social Media
- Gespür für Themen und Textsicherheit
- überzeugendes und souveränes Auftreten im Umgang mit Kunden
- zweite Fremdsprache (Spanisch/Russisch)
- kreatives und selbstständiges Arbeiten
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

- Flexibilität

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 24 Wochenstunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 8 nach TVöD gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 28. März 2014 an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden. Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.

Vergaben der Stadtverwaltung Radebeul

Auftragsgegenstand	gewähltes Verfahren	Name und Sitz der Firma	Auftragswert in Euro (brutto)
Winterdienst der Großen Kreisstadt Radebeul Stadtgebiet Radebeul-Ost	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Abs. 4 Buchstabe b VOL/A	Neru GmbH & Co.KG Betriebsstätte Radebeul Gartenstraße 38, 01445 Radebeul	39.477,02
Winterdienst der Großen Kreisstadt Radebeul Stadtgebiet Radebeul-West	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Abs. 4 Buchstabe b VOL/A	Hasse Transport GmbH Altlindenau 2 01445 Radebeul	39.075,36
Reparatur an bituminösen Fahrbelägen	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Abs. 3 Ziff. 1 Buchstabe b VOB/A	Hasse Transport GmbH Altlindenau 2 01445 Radebeul	20.938,05

Öffentliche Abgabemahnung – Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15.02.2014** folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen):

- Grundsteuer I. Quartal 2014 und Nachveranlagungen**
- Gewerbesteuer I. Quartal 2014 und Nachveranlagungen**
- Hundesteuer I. Quartal 2014 und Nachveranlagungen**

sowie bis **28.02.2014**:

sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis zum **15.03.2014** an die Stadtkasse Radebeul zu zahlen. Nach dem 15.03.2014 werden die fällig gewordenen Abgaben, Kosten und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240

bzw. Verwaltungskostengesetz § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

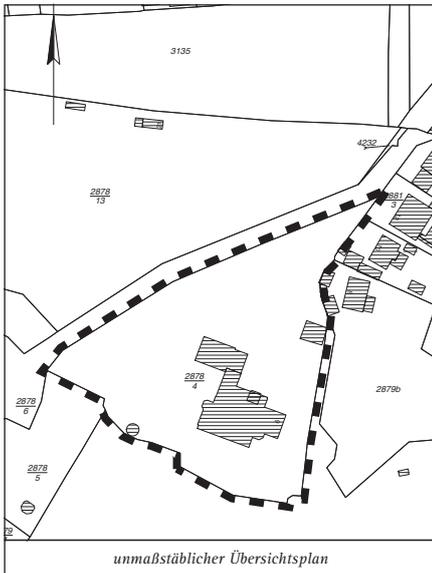
- für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul



Erneute Bekanntmachung und rückwirkende Inkraftsetzung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 57 »Friedensburg«



Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul hat in der Sitzung am 21.12.2011 mit Beschluss SR 64/11-09/14 nach Abwägung den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 57 »Friedensburg« gefasst. Der Satzungsbeschluss wurde am 01.03.2012 sowie am 08.07.2013 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Durch Urteil vom 11.07.2013 monierte das Oberverwaltungsgericht Bautzen formale Fehler, die zur Unwirksamkeit führten. Diese wurden nun durch erneute Ausfertigung korrigiert. Im Anschluss daran wird hiermit die Amtliche Bekanntmachung wiederholt und die Satzung rückwirkend in Kraft gesetzt. Die ursprüngliche Abwägung zur Sach- und Rechtslage ist weiterhin zutreffend und unterlag keiner grundlegenden Änderung.

Der als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 57 »Friedensburg«, in der Fassung vom 15.11.2011, bestehend aus Rechtsplan und Textlichen Festsetzungen, mit seiner Begründung wird hiermit erneut bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 57 umfasst das Flurstück 2878/4 der Gemarkung Kötzschenbroda.

Das Plangebiet wird durch die jeweils außerhalb des Plangebiets liegenden Flurstücke begrenzt:

- im Osten durch die Flurstücke 2881/3, 2881/9, 2879 b und 2879/10;
- im Süden durch die Flurstücke 2879/10 und 2878/5;
- im Westen und Norden durch das Flurstück 2878/6 (Burgstraße).

Die Lage des Plangebietes und seine Umgrenzung sind aus dem beiliegend abgedruckten unmaßstäblichen Lageplanauszug ersichtlich.

Im Rahmen des ergänzenden Verfahrens gemäß § 214 Abs. 4 BauGB tritt der Bebauungsplan Nr. 57 »Friedensburg« rückwirkend zum 01.03.2012 in Kraft.

Jedermann kann die genannten Planunterlagen des Bebauungsplanes, seine Begründung und die zusammenfassende Erklärung ab sofort in der Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, 01445 Radebeul, Pestalozzistr. 8, bei Herrn Queißer im Zimmer 1.08, oder einem Vertreter während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags 9.00 bis 12.00 Uhr (außer mittwochs) sowie dienstags und donnerstags von 13.00 bis 18.00 Uhr) einsehen. Entsprechend § 215 Abs. 2 BauGB ist bei der Inkraftsetzung von Satzungen nach dem BauGB auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 1 BauGB hinzuweisen.

Danach sind eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das

Verhältnis des Bebauungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsverfahrens unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Großen Kreisstadt Radebeul unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Schließlich wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach Ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht wenn (1.) die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist, (2.) Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, (3.) der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, (4.) vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Radebeul, am 14.02.2014

Wendsche,
Oberbürgermeister



Einleitung und Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 66 »Wohnbebauung Meißner Straße/Maxim-Gorki-Straße«



unmaßstäblicher Übersichtsplan

Der Stadtrat beschloss am 12.02.2014 mit Beschluss SR 11/14-09/14 die Einleitung eines Planverfahrens zu einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 66 mit der Bezeichnung »Wohnbebauung Meißner Straße/Maxim-Gorki-Straße«, auf Antrag des Vorhabenträgers.

Das Planungsziel ist die Errichtung von Wohngebäuden, die Erschließung wird über eine neu herzustellende Verbindungsstraße zwischen der Meißner Straße und der Maxim-Gorki-Straße vorgesehen.

Es wird bestimmt, dass für das Planverfahren die Vorschriften des § 13a Abs. 2 und 3 BauGB (beschleunigtes Verfahren) zur Anwendung kommen. Das Vorhaben befindet sich innerhalb der von §13a Abs. 1 BauGB bestimmten Fallgruppe 1 – kleiner als 20.000m² Grundfläche.

Für das Vorhaben wird keine Umweltprüfung durchgeführt und kein Umweltbericht vorgelegt. Auf die Durchführung eines Verfahrens nach § 3 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) wird verzichtet (i.A.v. § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB).

Der Stadtrat hat den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 66, den Ent-

wurf zum Vorhaben- und Erschließungsplan und die Textlichen Festsetzungen jeweils in der Fassung vom 24.01.2014 gebilligt. Der Stadtrat hat die Öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden entsprechend § 3 Abs. 2 und § 4 BauGB beschlossen.

In Anwendung von § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird festgestellt, dass als verfügbare umweltbezogene Informationen ein Altlastengutachten aus dem Jahr 1999 vorliegt. Diese Ergebnisse sind im vorhabenbezogenen Bebauungsplan eingeflossen. Das Gutachten kann während der Zeit der Öffentlichen Auslegung bei Herrn Queißer eingesehen werden. Wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen liegen nicht vor.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 66 umfasst die Flurstücke 512b, 516c, sowie teilweise die Flurstücke 512/1, 512/2, 516/1, 516/3, 516/4 der Gemarkung Serkowitz.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in Anwendung von § 12 Abs. 4 BauGB zur Sicherung einer ortsüblichen Erschließung Flurstücke in den Planumgriff aufgenommen wurden, die sich nicht im Eigentum des Vorhabenträgers befinden.

Die Lage des Plangebietes und seine Umgrenzung sind aus dem beiliegend abgedruckten unmaßstäblichen Lageplanauszug ersichtlich.

Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Osten durch die Flurstücke 508 und 505 der Gem. Serkowitz,
- im Süden durch die Meißner Straße,
- im Westen durch die Flurstücke 517a, 516/5,
- im Norden durch die Maxim-Gorki-Straße.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, in der Fassung vom 24.01.2014, bestehend aus:

- Teil A 1 Rechtsplan mit integrierten Grünordnungsplan
- Teil A 2 Vorhaben- und Erschließungsplan
- Teil B Textliche Festsetzungen
- Teil C Begründung

in der Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, Eingangsbereich, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul öffentlich ausgelegt.

(Auf Grund der gegenwärtig stattfindenden Bauarbeiten am Technischen Rathaus bitten wir Sie, auf gesonderte Aushänge im Eingangsbereich zu achten. Das Technische Rathaus ist ungeachtet der Bauarbeiten zu den genannten Öffnungszeiten geöffnet und erreichbar.)

Jedermann kann in den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sowie in seine Planbestandteile und in die bereits vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen bzw. Informationen einsehen und während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen schriftlich bei der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul einreichen oder während der Sprechzeiten montags und freitags 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr bei Herrn Queißer, Zimmer 1.08 (Technisches Rathaus, I.Etage) oder einem Vertreter mündlich zur Niederschrift vorbringen.

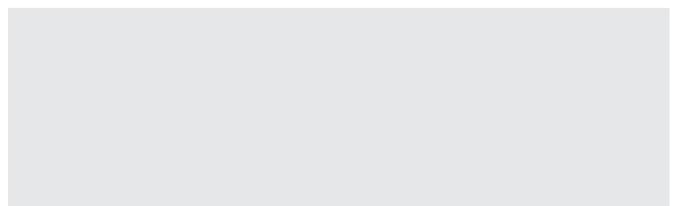
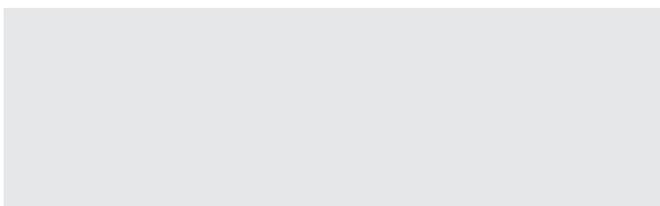
Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB bzw. in Anwendung von § 4 a Abs. 6 BauGB Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht oder nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Ein Antrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Radebeul, den 17.02.2014

wird in der Zeit
vom 10.03.2014 bis zum 11.04.2014

Dr. Jörg Müller,
Erster Bürgermeister





Ortsübliche Bekanntmachung über die Planfeststellung für das Vorhaben

»Herstellung einer Hochwasserschutzlinie in Radebeul-Naundorf, M 72«

Az.: 46-8960.50/27/Radebeul-01

Auslegung des Änderungs- und Ergänzungsplanfeststellungsbeschlusses sowie der festgestellten Planunterlagen

Vom 14.02.2014

I.

Die Landesdirektion Sachsen hat den geänderten Plan für das oben bezeichnete Vorhaben mit Änderungs- und Ergänzungsplanfeststellungsbeschluss vom 23. Januar 2014, Az.: 46 8960.50/27/Radebeul-01, auf Antrag der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal gemäß §§ 68 Abs. 1, 67 Abs. 2 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist, und §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, sowie gemäß § 71 Satz 1 und 3 WHG i. V. m. § 101 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), festgestellt.

II.

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, plant die Errichtung einer Hochwasserschutzlinie in Radebeul zum Schutz der Ortslage Naundorf vor Hochwasserereignissen der Elbe, wie sie statistisch alle 100 Jahre auftreten. Am 18. Oktober 2012 erließ die Landesdirektion Sachsen dazu einen Planfeststellungsbeschluss – Az.: 46-8960.50/27/Radebeul-M72 – vorbehaltlich der abschließenden Entscheidung über eine Schutzmaßnahme für die Zauneidechse. Die Landesdirektion Sachsen hat diesen Planfeststellungsbeschluss nun mit einem sogenannten Änderungs- und Ergänzungsplanfeststellungsbeschluss nachträglich um umfangreiche Maßnahmen zum Schutz der Zauneidechse ergänzt.

Die Schutzmaßnahmen sind im Bereich des Bahndammes der Bahnlinie Dresden-Berlin erforderlich. Hier wird die Landestalsperrenverwaltung als Teil der Hochwasserschutzlinie Radebeul-Naundorf einen rund 30 Meter langen Deich errichten. Dieser Deich greift in den Lebensraum der dort siedelnden Zauneidechse ein.

Zum Ausgleich schafft die Landestalsperrenverwaltung einen Ersatzlebensraum. Dieser besteht aus Sonnplätzen sowie Versteck- und Rückzugsgebieten aus Fels, Steinen und Totholz. Zum Zwecke der Paarung und der Eiablage werden vegetationsfreie Flächen mit lockerem Boden eingerichtet. Des Weiteren sind Überwinterungsverstecke vorgesehen. Durch ein ca. 10 Zentimeter hohes Schutzblech soll vermieden werden, dass die Zauneidechsen auf die in der Nähe befindliche Zubringerstraße zur Staatsstraße 84 gelangen.

III.

Der Änderungs- und Ergänzungsplanfeststellungsbeschluss beinhaltet die Feststellung des Planes einschließlich Änderungen und Ergänzungen des Planfeststellungsbeschlusses vom 18. Oktober 2012, wie u. a. die Änderungen der festgestellten Unterlagen, die Aufhebung von Vorbehalten sowie die Änderung von Auflagen zugunsten der Leitungsträger und der Ergänzung weiterer Nebenbestimmungen hinsichtlich des Natur- und Artenschutzes.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig erhobenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen, welche das oben genannte festgestellte Vorhaben betreffen, entschieden worden. Der Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 71 Satz 1 WHG i. V. m. § 101 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) enteignungsrechtliche Vorwirkung.

IV.

Eine Ausfertigung des Änderungs- und Ergänzungsplanfeststellungsbeschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung des festgestellten Plans sowie zur Information auch der Planfeststellungsbeschluss vom 18. Oktober 2012 nebst festgestellter Pläne, lie-

gen in der Zeit vom Dienstag, den 11. März 2014 bis einschließlich Montag, den 24. März 2014, bei der Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, Zimmer 1.08 (Herrn Queißer), Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul während der Dienststunden:

Montag:	9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 Uhr – 13.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr – 13.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Das Technische Rathaus ist trotz der Bauarbeiten geöffnet. Bitte beachten Sie gegebenenfalls die Aushänge im Gebäude.

Diese Bekanntmachung, der Änderungs- und Ergänzungsplanfeststellungsbeschluss (Textteil) sowie der Planfeststellungsbeschluss vom 18. Oktober 2012 (Textteil) sind gemäß § 27a VwVfG unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik Hochwasserschutz einsehbar. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die namentliche Aufstellung der Einwender sowie der vom Vorhaben betroffenen Grundeigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten nicht öffentlich ausgelegt, sondern in der Stadtverwaltung hinterlegt. Auskünfte zu eigenen Grundstücken und Einwendungen können nur nach Vorlage eines amtlichen Dokumentes mit Lichtbild erteilt werden. Der Änderungs- und Ergänzungsplanfeststellungsbeschluss wurde der Vorhabensträgerin und denjenigen, über deren Einwendungen entschieden wurde, zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 1 VwVfG). Der Beschluss gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

Hinweis: Für Beteiligte, denen der Änderungs- und Ergänzungsplanfeststellungsbeschluss mittels Empfangsbekanntnis oder Zustellungsurkunde zugestellt wurde, ist für den Beginn der Rechtsbehelfsfrist der Zeitpunkt der individuellen Zustellung maßgeblich.

Radebeul, den 14.02.2014

Wendsche,
Oberbürgermeister

Frühjahrsexkursion

Am Sonnabend, den 12. April 2014 findet eine Frühjahrsexkursion des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) statt. Brigitte Heyduck (Landschaftsökologin) stellt Pflanzen vor, die den Ablauf der Jahreszeiten genauer anzeigen als der Kalender oder das Thermometer. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in Altserkowitz (Lügenmuseum).

Brigitte Heyduck (Vorsitzende BUND Radebeul)

Klamottenbörse im Luthersaal

Das Kinderhaus der Evangelischen Friedenskirchgemeinde veranstaltet am 15. März 2014 von 9.00 bis 11.30 Uhr die traditionelle Frühlings-Klamottenbörse im Luthersaal der Friedenskirche, Altkötzschenbroda 40.

Infopunkt Demenz und Pflege

Kötitzer Straße 6, Anmeldung unter 0351/83 97 30

Beratung für Menschen mit Demenz und Angehörige

11., 18. und 25. März 2014, jeweils 13.00 – 15.00 Uhr

Selbsthilfegruppe der Angehörigen von Menschen mit Demenz

11. März 2014, 15.00 Uhr

Arbeitskreis Lokale Allianz

11. März 2014, 16.30 Uhr

Infonachmittag: »Pflege, Demenz und alles was Recht ist«

18. März 2014, 16.00 Uhr

Praxisberatung für Senioren- und Pflegebegleiter

27. März 2014, 17.00 Uhr

Lokale Allianz - Schulung für Mitarbeiter in Verwaltungsberufen

31. März 2014, 13.00 – 16.00 Uhr

Galerie mit Weitblick

geöffnet: Sa. und So. 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung (vom 21. Februar bis 2. März sowie am WE 15./16. März 2014 bleibt die Galerie geschlossen)

Gemeinschaftsausstellung »Stimmungen«

von Mandy Herrmann, Manuela Neumann und Holger Fuchs

Ausstellungseröffnung »Vor der Wüste«

am 8. März 2014, 17.00 Uhr – Grafik, Malerei und Keramik von Michele Cyranka und Renate Winkler

Kneipp Verein Radebeul

Vereinshaus Dr.-Külz-Straße 4 · 01445 Radebeul

Mittwoch, 26. März 2014, 19.00 Uhr

Vortrag »Pflanzliche Hausapotheke« Ort: Vereinshaus Radebeul
Referentin: Apothekerin Anke Faul Unkostenbeitrag: Gäste 3,00 €

Verkehrsteilnehmerschulungen

Die Veranstaltungsreihe für Verkehrsteilnehmer »sicher & mobil« findet am:

10. März 2014, 14.30 Uhr in den »Sidonienhöfen« Sidonienstraße 5b,
11. März 2014, 18.30 Uhr in der »Brunnenschänke« Altlindenau 27
19. März 2014, 15.00 Uhr in der »Kleine Rast« Mittlere Bergstraße 61
20. März 2014, 18.00 Uhr im Vereinshaus Dr.-Külz-Straße 4 statt.

Rolf Schöner

Kirchenmusik

in der Lutherkirche, Meißner Straße

1. Benefizkonzert zugunsten des Neubaus unseres Gemeindehauses Sonnabend, 29. März 2014, 19.30 Uhr, Lutherkirche

Das Ensemble SERENATA SAXONIA, Jana Büchner, Sopran und Christoph Gerbeth, Oboe musizieren Werke von Bach, Durante, Graupner, Vivaldi u. a.

Nicht ohne meine Nachbarn

Wie fühlt sich eine gute Nachbarschaft an – besonders dann, wenn mal kleine Nöte oder große Sorgen anstehen? Für das Projekt »Nicht ohne meine Nachbarn«, das im Sommer bei einem Begegnungsfest auf dem Kötzschenbroder Dorfanger seinen Höhepunkt haben soll, suchen wir noch Geschichten aus dem Leben mit, für oder über freundliche Nachbarschaften. Bitte rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail, und vereinbaren Sie mit den Ansprechpartnerinnen Christine Ruby und Eva Helms einen gemeinsamen Erzähltermin.
Kontakt: Tel.: 0351/8 47 47 45 (AB) oder alzheimer-radebeul@web.de

Mohrenhaus

8. März 2014 13.30 bis 16.30 Uhr Flohmarkt im Mohrenhaus
Infos und Listen unter flohmarkt.mohrenhaus@gmail.com

dienstags 15.00 bis 18.00 Uhr Streunern für Kinder von 8 bis 12 Natur und den Wald kennenlernen.

Trainingstermine Zirkus

montags 15.00 bis 16.00 Uhr Flohzirkus (für Kinder von 3 bis 5)
Turnhalle am Waldpark

16.00 bis 18.00 Uhr Training

dienstags 16.00 bis 18.00 Uhr Training Turnhalle am Waldpark

donnerstags 16.00 bis 19.00 Uhr Luftakrobatik Turnhalle Luisenstift

freitags 17.00 bis 20.00 Uhr Freies Training Turnhalle Luisenstift

Erste Förderphase 2014 des Lokalen Aktionsplans Coswig-Moritzburg-Radeburg-Radebeul startet

Der Lokale Aktionsplan Coswig/Radeburg/Moritzburg/Radebeul ruft auf, Anträge zur Projektförderung 2014 unter dem Schwerpunktthema »Förderung der gesellschaftlichen Selbständigkeit von Menschen ohne gesicherten Aufenthaltsstatus« einzureichen. Die Projekte werden in der Regel mit bis maximal 2.500,00 € gefördert. Der Antragsteller muss grundsätzlich eine nichtstaatliche Organisation/Träger/Verein sein. Neu ab 2014: Der Begleitausschuss des Lokalen Aktionsplans hat beschlossen, dass ab 2014 alle Förderanträge ein Eigenanteil von 10 % an den Projektkosten leisten. Anträge für die erste Förderphase können bis zum 1. April 2014 eingereicht werden.

Alle notwendigen Antragsformulare des Lokalen Aktionsplans sind auf der Homepage unter www.aktionsplan-comora.de im Downloadbereich abrufbar.

JuCo Soziale Arbeit gGmbH, Koordinierungsstelle LAP, Tim Raschner und Mandy Thielemann, Dresdner Straße 30, 01640 Coswig

Telefon: 03523/7 28 26, E-Mail: lap@juco-coswig.de
www.aktionsplan-comora.de

Aufruf zur Teilnahme am 4. Nachwuchswettbewerb der Stadtwerke Elbtal »Jung und Alt«

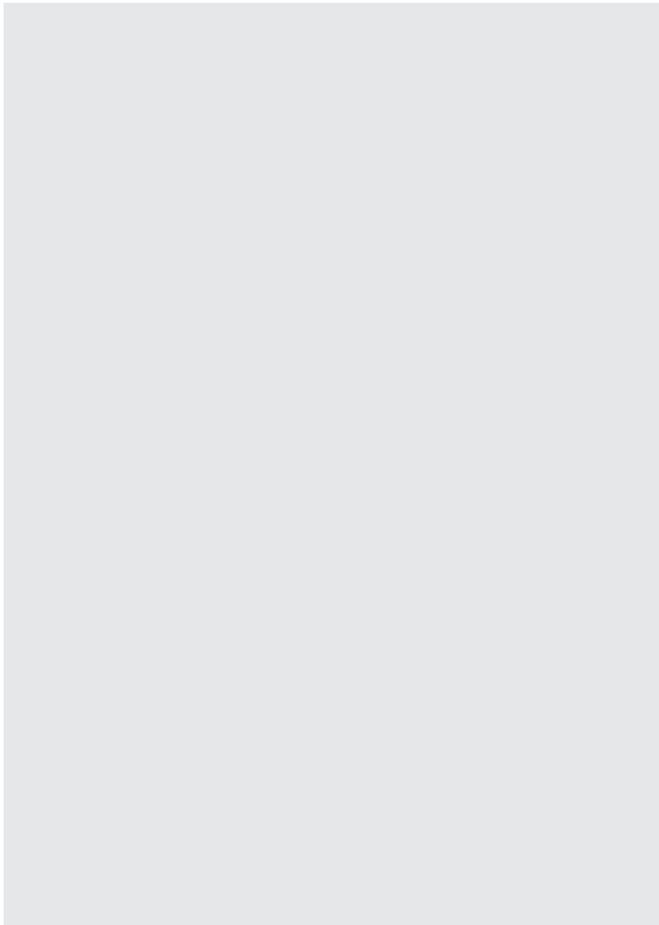
Die Stadtwerke Elbtal GmbH unterstützen das Engagement von Radebeuler und Coswiger Vereinen und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche im Rahmen eines Wettbewerbs. Dafür stellen die Stadtwerke Elbtal jährlich Geldpreise in Höhe von insgesamt 10.000 Euro zur Verfügung. 2013 haben die Stadtwerke Projekte zur weltoffenen Erziehung von Kindern und Jugendlichen gefördert. 2014 liegt der Schwerpunkt auf Initiativen, die das Miteinander von jungen und alten Menschen fördern. Die verschiedenen Generationen können sich gegenseitig unterstützen und voneinander lernen. Am Wettbewerb teilnehmen können alle Vereine und Institutionen aus Radebeul und Coswig, die generationenübergreifende Projekte haben, wo sich Jung um Alt oder Alt um Jung kümmert. Unterstützt wird der Wettbewerb von Frau Dr. Ellen Brink vom Förderverein der Wohlfahrtspflege Radebeul e.V., der/die das Konzept erarbeitet und umsetzt. Die Auswertung und die Ehrung der Sieger sollen im Juli erfolgen, rechtzeitig vor den Sommerferien und damit für Projekte, die für diesen Zeitraum geplant sind.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **20. Mai 2014** bei Frau Dr. Brink, Förderverein Wohlfahrtspflege Radebeul e.V. Dr.-Külz-Straße 4, 01445 Radebeul. Sie ist dienstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter 0351/8 33 84 71 telefonisch erreichbar. Nähere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie ab 10. März 2014 auch im Internet unter: www.stadtwerke-elbtal.de

Wir freuen uns auf Ihre Projekte!

Ihre Stadtwerke Elbtal GmbH

Anzeige



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8 36 36 30 · Sidonienstraße 1 c, Tel. 8 30 52 32
Mo., Di., Mi. und Freitag 9.00–19.00 Uhr, Do. geschlossen

Montag, 3. März 2014, 17.30 Uhr, Bibliothek Ost

Gespräche über Literatur:

Es wird über »Mein Leben« von Marcel Reich-Ranicki gesprochen. Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Mittwoch, 5. März 2014, 19.30 Uhr, Bibliothek Ost

Filmvorführung: »Radebeuler Ereignisse«

Klaus Hübner und Christoph Leonhardt zeigen im Rahmen ihrer sehr beliebten Veranstaltungsreihe in der Stadtbibliothek vier Kurzfilme. Eintritt frei!

Mittwoch, 12. März 2014, 17.00 und 20.00 Uhr, Bibliothek Ost

Literaturkino: »Cäsar muss sterben«

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V. Unkostenbeitrag: 3,00 €

Dienstag, 25. März 2014, 19.30 Uhr, Bibliothek West

Der Wille zum Glück – Literatur, Musik und Wein: »Venus & Adonis« Lesung mit Jürgen Stegmann anlässlich des wahrscheinlich 450. Geburtstages von William Shakespeare.

Im Radebeuler Kultur-Bahnhof:

Sonnabend, 8. März 2014, 19.00 Uhr

»nicht von gestern« ein Pop-Bibel-Spektakel mit dem KERIJAtheater

»nicht von gestern« ist unser aktuelles, bunt »bebibeltes« Theater-Spektakel und eine Einladung in die Welt der frommen Chaoten und gutgläubigen Looser. In außergewöhnlichen Szenen werden Versager zu Helden und manche Niete wird zum Glückslos. In genau 27 unterschiedlichen Rollen spielen Herr B. und Herr Z. einen biblischen Energie-Mix von Komik bis Tragik und von Adam bis Babel. Weitere Infos erhalten Sie unter www.kerija.de

Freitag, 21. März 2014, 19.30 Uhr

»Poesie im Bahnhof« – Eine musikalische Lesung

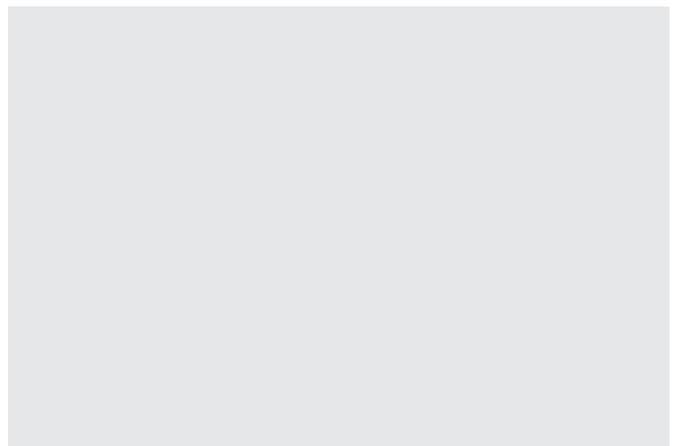
Ju Sobing und Gerd Steinert lesen Lyrik.

Dorf- und Schulfest Naundorf

Das nächste Dorf- und Schulfest wird vom **19. bis 21. Juni 2015** unter dem Motto »Naundorf im Wandel der Zeit« stattfinden. Dabei wird die bis dahin komplett fertig gestellte neue alte Schule mit ihrem 110-jährigem Jubiläum eine wichtige Rolle spielen. Es lohnt also, schon jetzt diesen Termin vorzumerken. Aktuelle Informationen dazu sind zu gegebener Zeit im Internet unter www.naundorf-in-radebeul.de zu finden.

Dorf- und Schulverein Radebeul-Naundorf e.V.

Anzeige





Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di., Mi., Do., So. 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung

»Ins Grüne« nach der Natur – vom Roten Haus am Dippelsdorfer Teich zur Streuobstwiese in Altkötzschenbroda, Irene Wieland Collage, (De)Collage, Zeichnung, Objekt, Installation zu sehen bis 9. März 2014

Ausstellungseröffnung

»Feuer und Seidel« am 21. März 2014 um 19.30 Uhr, Mandy Herrmann, Malerei, Grafik, Objekte zu sehen bis 4. Mai 2014

Galerie im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8

Wegen Bauarbeiten finden zur Zeit keine Ausstellungen statt!

Veranstaltung

Finissage mit Ausstellungsrundgang und Galeriediskussion am 9. März um 17.00 Uhr zum Ausklang der Ausstellung »Ins Grüne« mit der Malerin und Grafikerin Irene Wieland und der Kostümbildnerin Nina Reichmann bei einem Glas Wein und Musik!



Jugendkunstschule e.V.

Anmeldung, Infos und Gebühren unter Tel. 035243/ 5 26 77 oder info@jugendkunstschule-ev.de · www.jugendkunstschule-ev.de

Die Jugendkunstschule als Bildungsverein für Kinder und Jugendliche bietet jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr Malerei/Graphik (Straße der Jugend 3) und jeden Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr Schmieden (Schuchstraße 6) in Radebeul an.

Anmeldungen und Info über den Kursleiter im Kurs oder Jugendkunstschule, Baderberg 2, 01662 Meißen, Telefon: 03521/8 31 83 55. E-Mail: info@jugendkunstschule-ev.de



Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 95 42 14
Theaterkasse: Mi./Fr. 10.00 – 13.00 Uhr · Di./Do. 13.00 – 18.00 Uhr

Sa.	1.3.	16.00 Uhr	Im weißen Rössl
		20.00 Uhr	Michael Fuchs and Friends
So.	2.3.	19.00 Uhr	Klazz Brothers »Swingin«
Do.	6.3.	19.30 Uhr	Die Hochzeit des Figaro
Fr.	7.3.	20.00 Uhr	The Black Rider
Sa.	8.3.	19.30 Uhr	Der nackte Wahnsinn
So.	9.3.	19.00 Uhr	Der Tod und das Mädchen
Do.	13.3.	19.30 Uhr	König Lear
Fr.	14.3.	10.00 Uhr	4. Unterhaltungskonzert der
		19.30 Uhr	Elblandphilharmonie Sachsen
Sa.	15.3.	15.00 Uhr	Stunde des Tanzes
		17.00 Uhr	Stunde des Tanzes
		20.00 Uhr	Du bist nur der Arsch...
So.	16.3.	15.00 Uhr	Annie Get Your Gun, Musical
		22.00 Uhr	Vollmondnacht im Glashaus
Fr.	21.3.	19.30 Uhr	The Black Rider
Sa.	22.3.	19.30 Uhr	The Black Rider
So.	23.3.	11.00 Uhr	Ariadne auf Naxos
		19.00 Uhr	Annie Get Your Gun, Musical
Sa.	29.3.	19.30 Uhr	Bezahlt wird nicht
So.	30.3.	17.00	Ausstellungseröffn. zu Ernst von Schuch
		19.00	Ariadne auf Naxos

Premiere



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

Sonntag, 16. März 2014, 15.00 Uhr Familiennachmittag

Großer Häuptling Kleiner Bär und die Häuptlinge

Jeder Indianerstamm hat einen Häuptling. Doch was hatte der eigentlich zu tun? Was hat es mit der Friedenspfeife auf sich?

Freitag, 21. März 2014, 18.30 Uhr

Vortrag von Frank Elstner (Palisander Verlag Chemnitz)

Musik: Ulrich Grafe als Trommler + Katrin Paulitz als Flötistin

Die Lieder der alten Lakota – Leben und Kultur der Teton-Sioux

Eine Veranstaltung des Fördervereins KMM e.V., Eintritt frei.



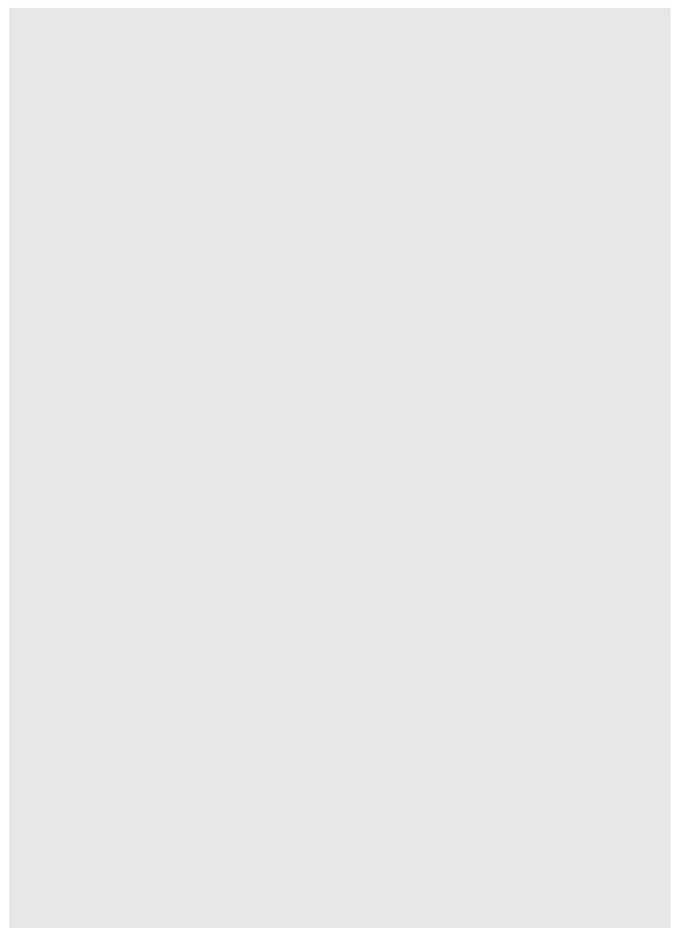
Radebeul-Pass

zum Eintritt ins
Karl-May-Museum

50% Rabatt auf den Eintrittspreis*

*gegen Vorlage dieses Passes und des Personalausweises erhalten
Radebeuler Einwohner 50% Rabatt auf den normalen Eintrittspreis
ins Karl-May-Museum während der regulären Öffnungszeiten.
(nicht kombinierbar mit anderen Rabatten)

Anzeige





Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · mail@sternwarte-radebeul.de

Jeden Freitag 20.00 Uhr

Himmelsbeobachtungen am Fernrohr.

Jeden Sonnabend 15.00 Uhr

Familienplanetarium

Sonnabend, 1. März 2014, 19.00 Uhr

Sterne im März – Im Blickpunkt: Die Galaxien des Frühlingshimmels

Sonnabend, 1. März 2014, 21.00 Uhr

Milliarden Sonnen – Eine Reise durch die Galaxis

Donnerstag, 6. März 2014, 20.00 Uhr

Das Ende der Nacht

Sonnabend, 8. März 2014, 18.00 und 20.00 Uhr

Milliarden Sonnen – Eine Reise durch die Galaxis

Sonnabend, 15. März 2014, 19.00 Uhr

Milliarden Sonnen – Eine Reise durch die Galaxis

Sonnabend, 15. März 2014, 21.00 Uhr

Pink Floyd The Wall – Musikvideo in Ganzkuppelprojektion

Sonnabend, 22. März 2014, 20.00 Uhr

Revontulet – Lichter des Himmels

Mittwoch, 26. März 2014, 20.00 Uhr

Workshop für Beobachtungseinsteiger Teil 1

Donnerstag, 27. März 2014, 20.00 Uhr

Das Olbers'sche Paradoxon – Das Rätsel des dunklen Nachthimmels

Sonnabend, 29. März 2014, 20.00 Uhr

Dark – Die Jagd nach dem Unsichtbaren



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/ 83 97 30
Informationen unter www.familieninitiative.de

Kostenlose Rentenberatung

Am Dienstag, den 4. März sowie am 18. März 2014 bietet Frau Hannelore Hunold wieder von 14.00 bis 17.00 Uhr eine kostenlose Rentenberatung im Familienzentrum an. Frau Hunold berät zu Fragen zur gesetzlichen Rente, nimmt alle Rentenanträge entgegen und gibt Unterstützung beim Ausfüllen. Sie vereinbart auch individuelle Termine z.B. für Berufstätige. In der Sprechzeit ist keine Terminvereinbarung erforderlich. Beratung und Rentenantragstellung sind kostenlos. Information: 0151/11 64 63 40

Kaffeeklatsch für Senioren zum Frauentag

Am Freitag, den 7. März 2014 wird zum Kaffeeklatsch für Senioren in der FAMI der Frauentag gefeiert. Von 15.30 bis 19.00 Uhr kann in geselliger Runde miteinander gequasselt und ein gemütlicher Nachmittag verbracht werden. Wer möchte, kann auch noch einen kleinen Abendimbiss nutzen. Auf Wunsch werden Gehbehinderte mit einem Kleinbus abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

Themenangebot: Mit Kindern über Tod und Sterben sprechen

Wir können Kinder nicht vor allen Stürmen im Leben bewahren, aber wir können sie behutsam auch auf Themen, wie Abschied, Tod und Trauer vorbereiten. Betroffenheit und Ängste sind leichter zu bewältigen, wenn mit Kindern über diese Themen gesprochen wird, bevor ein akuter Trauerfall eingetreten ist. Am Dienstag, den 11. März 2014

wollen wir von 20.00 bis 21.30 Uhr auf die unterschiedlichen Vorstellungen vom Tod in den verschiedenen Altersstufen schauen und gemeinsam besprechen: Wie kann und sollte ich mit Kindern über dieses Thema sprechen. Die Trauerbegleiterin Regina Schönberg ist als Gast eingeladen. Das Angebot wurde in Kooperation mit dem Christlichen Hospizdienst Dresden e.V. organisiert.

Kosten: 8,00 €, Anmeldung bitte unter: 0351/8 39 73-0

Flohmarkt

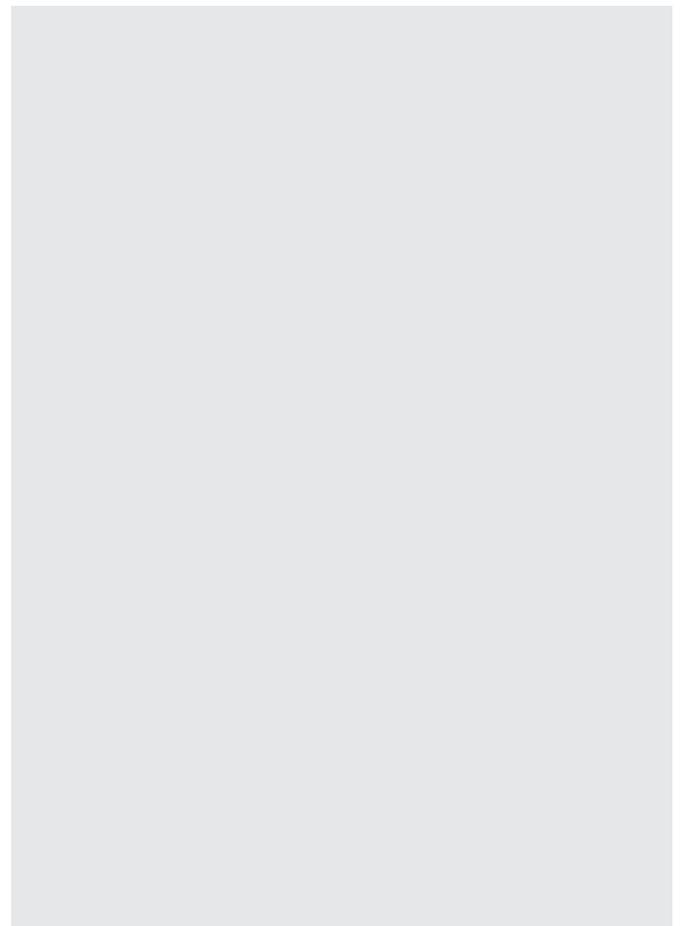
Egal ob Kinderkleider, -spielzeug und -bücher gesucht oder die Sachen der Kinder sinnvoll weitergegeben werden sollen, dann ist zum Frühjahrsflohmarkt am Samstag, den 15. März 2014 die richtige Gelegenheit dazu. Um die 40 Verkäufer/innen haben in der Fami Platz und bieten allerlei Waren für Kinder: vom Baby bis zum Teenager. Information/ Standplatzanmeldung: 0351/83 97 30

Orientierungskurs für interessierte Tagesmütter

In Zusammenarbeit mit der Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege im FZ/MGH führt der Verein SONNENAU Kinderbetreuung in Tagespflege Dresden e.V. einen Orientierungskurs für Tagesmütter/-väter ab Dienstag, den 18. März 2014, 19.30 Uhr in der FAMI durch. Dieser Kurs ist für alle, die sich im Landkreis Meißen eine Tätigkeit als Tagesmutter/-vater vorstellen können eine Voraussetzung. Er dient zur Orientierung und Vorbereitung auf diese Arbeit. Auch Interessentinnen für die Tätigkeit als Ersatztagesmutter sind herzlich willkommen. Angefangen von rechtlichen Fragen, über Fragen der Gestaltung des Tagesablaufs bis hin zur kindgerechten Ernährung, werden die wichtigsten Themen der Kindertagespflege behandelt und viele Erfahrungen aus der Praxis vermittelt.

Leitung: Barbara Plänitz, Martina Kirsche, Stephan Kirsche (SONNENAU e.V.). Kosten: 50,00 €. Bitte anmelden: 0351/8 39 73 23

Anzeige





Radebeuler Apothekennotdienste

März 2014: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.03.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31
02.03.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
03.03.	Übigau-Apotheke	DD, Carrierstraße 7
04.03.	Vital-Apotheke	DD, Leipziger Straße 40
05.03.	Apotheke Weißes Roß	RL, Straße des Friedens 60
06.03.	Eichen-Apotheke	DD, Königsbr.-Landstraße 92
07.03.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
08.03.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
09.03.	Sertürner Apotheke	DD, Sternplatz 15
10.03.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
11.03.	Apotheke im WTC	DD, Freiburger Straße 35
12.03.	Apotheke Goldener Reiter	DD, Hauptstraße 38
13.03.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
14.03.	Ginkgo-Apotheke	DD, Schweriner Straße 50a
15.03.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
16.03.	Lößnitz-Apotheke	RL, Hauptstraße 25
17.03.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
18.03.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
19.03.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
20.03.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
21.03.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
22.03.	Kristall-Apotheke	RL, Hauptstraße 14
23.03.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
24.03.	Sidonien-Apotheke	RL, Sidonienstraße 4
25.03.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
26.03.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
27.03.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
28.03.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
29.03.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
30.03.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31
31.03.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden

Frauenfrühstück

Sonnabend, 8. März 2014, 9.30 Uhr

Thema: »Schwarzes Schaf oder Prinzessin?«, Referentin: Kathrin Rossner FeG Radebeul, Meißner Straße 139, telefonische Anmeldung unter: 0351/8 36 12 91, Kinderbetreuung bei Bedarf, Kosten 3,00 €



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91
Telefax 0351/8 30 70-45 · www.musikschule-landkreis-meissen.de

Freitag, 14. März 2014, 19.00 Uhr

Preisträgerkonzert · Aula des Lößnitzgymnasiums Radebeul
Es musizieren Teilnehmer des Wettbewerbs »Jugend musiziert« und Begabtenförderschüler der Musikschule.

Donnerstag, 20. März 2014, 18.00 Uhr – Musizierstunde

Dienstag, 25. März 2014, 18.00 Uhr – Musizierstunde



Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.

Sidonienstraße 1A · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
www.vhs-lkmeissen.de · heduschka@vhs-lkmeissen.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
14F3220	Wirbelsäulengymnastik	05.03.
14F4401	Spanisch – Kurs für Anfänger	05.03.
14F4409	Spanisch – Intermezzo A1 (Kompaktkurs)	05.03.
14F46201	Russisch am Morgen (Kleingruppe)	05.03.
14F4701	Grundkurs Schwedisch A1/1	05.03.
14F2701	Grundlagen der Gartengestaltung	06.03.
14F4281	English Refresher A1	06.03.
14F4302	Italienisch – weitergeführter Grundkurs A1/2	06.03.
14F5320	E-Mails verwalten mit Outlook	06.03.
14F5410	Fotos am PC bearbeiten	06.03.
14F5630	Finanzbuchführung	06.03.
14F2604	Kreative Taschen aus Tetrapacks	07.03.
14F3160	Tai Chi Chuan – Qi Gong	07.03.
14F3508	Fasten für Gesunde	07.03.
14F4252	Englisch – Konversation für Senioren A2/B1	07.03.
14F461011	Polnisch für Anfänger am Morgen	07.03.
14F2304	Foto-Grundkurs für Senioren	10.03.
14F5030	PC Grundkurs mit dem eigenen Laptop	10.03.
14F6004	Englisch für Anfänger	10.03.
14F45011	Französisch – Grundkurs A1/1	12.03.
14F5040	Fit am PC mit Windows 8	12.03.
14F5620	Buchführung up-to-date 2014	12.03.
14F3002	India-Oriental-Mix Aufbaukurs	13.03.
14F4262	Crashkurs Englisch auf Reisen	14.03.
14F2401	Nähen Grundkurs	15.03.
14F3000	Bauchtanz für Körper und Seele	18.03.
14F2402	Einführungskurs – Nähen mit der Overlock	20.03.
14F3512	Klassische Homöopathie	20.03.
14F2605	Geklöppelter Schmuck aus Edelstahlraht	21.03.
14F49011	Türkisch für Anfänger	21.03.
14F5440	Zeichnen mit AutoCAD Kompaktkurs	21.03.
14F46011	Tschechisch – Grundkurs A1/1	27.03.
14F3620	Fit in den Frühling	29.03.
14F2302	Fotografie – Aufbaukurs	31.03.
14F5625	Steueränderungen 2014 für Arbeitn. und Privat	31.03.

Sonderveranstaltung

Am 29. März 2014 lädt die Volkshochschule im Landkreis Meißen e. V. ab 18.00 Uhr zur »VHS bei Nacht« in den Kulturbahnhof Radebeul-Ost recht herzlich ein.



SSB Schmalspurbahnmuseum

Radebeul gGmbH · Am Alten Güterboden 4 · Telefon 0351/ 2 13 44 50
Telefax 0351/ 2 13 44 55 · www.ssb-museum.de · info@ssb-museum.de

23. und 30. März 2014 – Museumsöffnung

Das Museum am Ausgangsbahnhof der Lößnitzgrundbahn in Radebeul-Ost bietet Ihnen Einblicke in die Geschichte der sächsischen Schmalspurbahnen.

Öffnungszeiten: 12.30 bis 17.30 Uhr – Infos unter: www.ssb-museum.de

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Bert Wendsche

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351/8311 548, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9,
01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: innerhalb der ersten fünf Werktage, Haushaltwerbung Walter Dresden,
Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/64 01 60

Auflage: ca. 17.300 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. des Monats, Auslage in den Dienststellen der
Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches
Rathaus), Altkötzschenbroda 21 und Hauptstraße 4

Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Titel: Schuchplakette, Bronze, von Walter Max Sachsse, Seite 11, 14: Ute Leder

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen.

Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6!

